



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK



Jahrgang 31 Heft Nr. 361 März 2026

Raus in die Natur! Kräuterführungen - Kalenderwanderungen mit Rad und zu Fuß - Waldmuseum

In der Natur kann man sehen, hören, riechen, fühlen - alles was da ist. Was früher mal da war, dafür gibt es ein mächtiges Archiv: unseren Boden!

Das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU) ist Schirmherr über die Aktion "Boden des Jahres 2026 - da steckt Geschichte drin!" Ziel ist, das Wissen um das Schutzgut Boden als elementare Ressource im Jahr 2026 in die breite Öffentlichkeit zu tragen und so das Bodenbewußtsein nachhaltig zu stärken. Jede Bodenschicht ist ein Kapitel der Natur- und Kulturgeschichte – ein stiller Zeuge früherer Landschaften, Lebensräume und Klimabedingungen. Boden spielt eine zentrale Rolle als Lebensgrundlage, Klimaschützer und Wissensspeicher der Erde. Von der Filterung unseres Trinkwassers bis zur Speicherung von Kohlenstoff



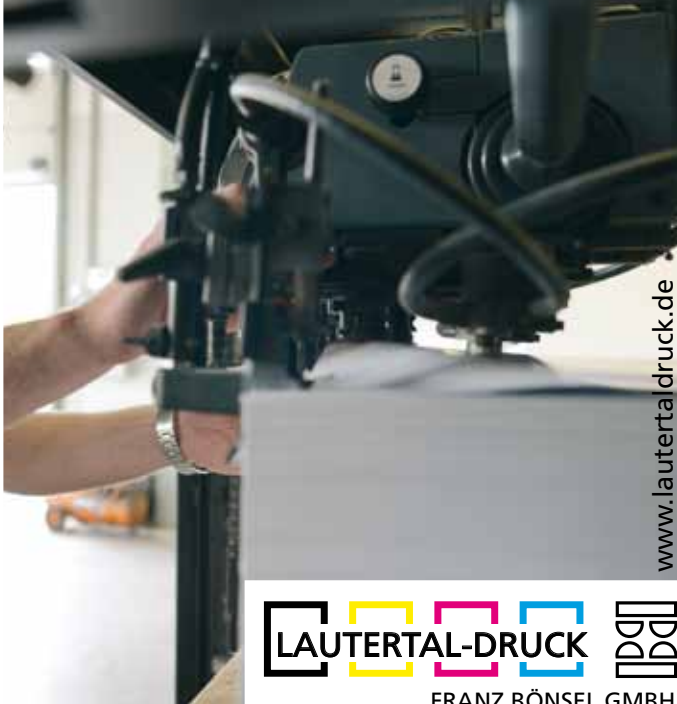
brauchen wir ihn. Als Beispiel auf dem Plakat wird ein Kohlenmeiler gezeigt: der Kohlenmeilerboden erzählt von der historischen Waldnutzung und der früheren Bedeutung von Holzkohle als Energieträger.

Auf den Seiten des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie finden Sie den umfangreichen Veranstaltungskalender, eine Kinderseite und spannende Archiveinblicke zum Beispiel in den Kohlenmeilerboden oder in die Grenzbesfestigung des römischen Limes. Bodeninformationsstationen, Materialien und ein Video über das Erstellen eines Kastenprofils (Darstellung des Bodenarchivs) finden Sie hier:

<https://www.hlnug.de/themen/boden/erleben/boden-des-jahres>

Außerdem alles über die Böden des Jahres seit [Bitte lesen Sie weiter auf S. 2](#)

Weil guter Druck auch von „Um die Ecke“ kommen kann



www.lautertaldruck.de

LAUTERTAL-DRUCK
FRANZ BÖNSEL GMBH

MODAUSTRASSE 22 · 64686 LAUTERTAL
TELEFON 06254 9513-0 · INFO@LAUTERTALDRUCK.DE



Wir dürfen wählen!

Also sollten wir es auch tun!

Infos zu den Parteien auf den Seiten 16-19

Service Ecke

eures Durchblick-Teams

HEIMTEXTILIEN



- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Bodenbeläge

HAHN

www.hahn-bensheim.de

64625 Bensheim-Auerbach · Berliner Ring 131
Nähe Vogelpark · Telefon 0 62 51 / 7 83 22

Liebe Leserinnen und Leser!

In diesem Heft wird es Frühling! Wir haben jede Menge Ausflugstipps zu Kräuterführungen und anderen Naturerlebnissen für Sie zusammengestellt, außerdem Spannendes und Wissenswertes zum Thema Wald, Wandern & Radfahren und Draußensein. Im letzten Jahr haben wir das Durchblick-Projekt

"Saisongarten" vorgestellt: wir bringen Menschen zusammen, die entweder einen Garten haben und mit der Arbeit nicht mehr zurechtkommen oder die ein Stück Garten für ein Jahr nutzen möchten. Sie müssen sich nur einig werden: Kunstdünger oder biologisch, Beteiligung oder Alleinnutzung, Werkzeugbenutzung oder weitere Aufgaben. Lesen Sie mehr darüber auf durchblick-lamo.de und melden Sie sich bei Bedarf: mh@dblt.de!

Ihre Durchblick-Redaktion - Marieta Hiller und Carmen Bönsel

Das Aprilheft 2026
erscheint am 29. März.
Abgabetermin für Ihr Inserat:
13. März 2026 - Es gilt weiter-
hin die Preisliste seit 2022.
Für Ihren redaktionellen
Bericht: Abgabe
bis spätestens
9. März 2026

- ♦ je früher und kürzer Beiträge eintreffen desto sicherer ist das Erscheinen
- ♦ Kein Anspruch auf Veröffentlichung / Zustellung - Verteilung: nur in Briefkästen ohne Aufkleber "keine kostenlosen Zeitungen" möglich!
- ♦ Text-, Bild- und Anzeigen-Nachdruck nur mit schriftl. Genehmigung - Druck 5400 Hefte

Fortsetzung "Bodenarchiv"

2005: Waldboden, Ackerboden, Löss-, Watt-, Humus-, Garten- oder Stadtboden mit zahlreichen weiterführenden Infos. Mein Lieblingsboden ist der auf dem Foto rechts, denn auch er ist ein Archivboden: am schwarzen Buckel in Gadernheim - erkennbar auf dem Bild auf der linken Ackerseite als grauschwarzer Fleck - wurde früher Graphit abgebaut, und das Stollenmundloch lag dort, wo der Fleck ist. Durch Pflügen wurden die Graphitreste um das Mundloch breit in der Erde verteilt. Mehr zum Graphitabbau habe ich in meinem Jahrbuch 2022 "Das Felsenmeer - Steine Bergwerke Steinbrüche im Odenwald" für Sie zusammengetragen. Sie erhalten es bei der Redaktion unter mh@dblt.de. *M. Hiller*

rechts: schwarze Erde und "normale" Erde vom Schwarzen Buckel
unten: im März noch gut sichtbar bevor das Grün auf dem Acker sprießt - der breitgepflügte Fleck schwarzer Erde
Fotos M. Hiller



BORMUTH HAUSTECHNIK

Inh. Ralf Bormuth

Nibelungenstr. 651
64686 Lautertal- Gadernheim
Telefon 06254 1611
Telefax 06254 2865
info@bormuth-haustechnik.de

14. März 5. Lautertaler Heizshow ab 10 Uhr!

bormuth-haustechnik.de

Holzbau
Wolbert
GmbH & Co. KG

Verlust von Wärme
- Schluss damit!

Dachisolation
Zimmerarbeiten
Spenglerarbeiten



Dachdeckerarbeiten

Am Kröckelbach 23, 64658 Fürth, Telefon: 06253-3814, Telefax: 06253-4443
E-Mail: holzbau-wolbert@t-online.de, Internet: www.holzbau-wolbert.de

Das ist los im Vorderen Odenwald 2026

Die diesjährigen Highlights und traditionellen Veranstaltungen im Vorderen Odenwald als handlicher Alltagsbegleiter: Die Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) Vorderer Odenwald hat den Veranstaltungskalender „Das ist los im Vorderen Odenwald 2026“ im Pocketformat herausgebracht. Er gilt für die Odenwald-Kommunen des Kreises Bergstraße Abtsteinach, Birkenau, Fürth, Gornheimertal, Grasellenbach, Lautertal, Lindenfels, Mörlenbach, Rimbach und Wald-Michelbach. Der Kalender enthält die Highlights des Vorderen Odenwalds, zum Beispiel Volks- und Heimatfeste, Advents- und Weihnachtsmärkte, Outdoor-Events wie der Überwälder Wandertag und die MTB-Rallye oder kuriose Veranstaltungen wie Ostereierwerfen in Wald-Michelbach oder den Kuhschiff in Abtsteinach.

Info Der Veranstaltungskalender ist in der Tourist-Information NibelungenLand in Lorsch, bei den Tourist-Informationen und Gemeinden des Vorderen Odenwaldes sowie den Tourist-Informationen Bensheim, Heppenheim und Zwingenberg kostenlos erhältlich und online hier zu finden: <https://www.vorderer-odenwald.de/prospekte> ■



Die Bürgermeister der TAG präsentierten die druckfischen Exemplare im Hof-Theater Tromm in Grasellenbach: Bürgermeister Erik Kadesch (Mörlenbach), Bürgermeister Milan Mapplassary (Birkenau), Bürgermeister Frank Kohl (Gornheimertal), Bürgermeister Dr. Sascha Weber (Wald-Michelbach), Bürgermeister Sven Bassauer (Abtsteinach), Sebastian Schröder (Geschäftsführer der Zukunftsoffensive Überwald GmbH) und Sabrina Lütcke (Kur- und Touristikservice Lindenfels)

Die Rätselratselkäse



Unser Preisrätsel im Februarheft

Unsere treuen Leserinnen und Leser haben die drei Rätsel richtig aufgelöst: Auf die Frage "Wo sollten Batteriespeicher bei der Anschaffung mitgedacht werden?" war b) "bei Photovoltaik-Freiflächen und Dach-PV" richtig. Frage 2 lautet auf Hochdeutsch "Gerede / Gespräch und Gesang" und bei Frage 3 mußten die "Tiere im Hotel" (3. Mai im

Parktheater) gefunden werden: Kaninchen, Bär, Küken, Falke und Waschbären. Zu gewinnen gab es zwei Freikarten für "Gebabbel und X'song am 28. Februar und das Buch von Markus Jöckel „Das Leben in vollen Zügen genießen – auf Foto-Tour mit Bus und Bahn“, außerdem einen 200-Euro-Gutschein beim Kauf einer Wärmepumpe bei Fa. Goder in Lautern. Die Redaktion bedankt sich herzlich für die tollen Preise und wünscht den Gewinnern viel Spaß damit! ■

Kaminholz Hofmann
Ortsstraße 1
64668 Rimbach
0160/99007817

www.Kaminholz-Hofmann.de

Natürlich aus dem Odenwald

Kooperation
Sauberes
Holzfeuer

Bundesverband Brennholzhandel und Brennholzproduktion

L. DUDE & CO. OHG

Quarzwerk Reichenbach • 64686 Lautertal-Elmshausen

Ihr direkter Weg zum Odenwaldquarz und zum individuellen Grabmal – aus der Region, für die Region!

Wir bieten Ihnen:

- Alle Steinmetzarbeiten rund ums Grabmal
- Grababräumarbeiten sowie Umarbeitungen von bestehenden Grabanlagen
- Das besondere Grabmal: Versteinertes Holz
- Natursteine aus der Region und aus der ganzen Welt

Unser Unternehmen besteht seit 1908. Unsere Odenwaldquarze brechen wir aus dem eigenen Steinbruch – mitten im Nibelungenland.

Nachhaltiges Produkt

Traditionelles Handwerk

Regionale Herstellung

Besuchen Sie auch unsere Ausstellung: Mo.–Fr. 7.30–18 Uhr und nach Vereinb.



Meisterstück Pascal Reinig 2024

L. Dude & Co. OHG • Inh.: R. u. W. Reinig • www.dude-quarzwerk.de
Nibelungenstraße 139 • 64686 Lautertal • Telefon 06251 69398



**GERÜSTBAU
DEGENHARDT**

Nibelungenstraße 345
64686 Lautertal
Telefon 06254-3181
Mobil 0163-7113493
degenhardt.geruestbau@web.de

/// **SPECKHARDT** **BAUSTOFFE** ///

Fachhandel für Neubau & Renovierung

Farben - Color Express - Tapeten - Parkett - Laminat
Sonnenschutz - Plisseé - Raumgestaltung - Galabau

Modautal-Brandau, Odenwaldstr. 66, Tel. 06254-942160

Meister-Wärme
vom Fachbetrieb...
Und das seit 1964



Heizung • Sanitär • Solar
Kundendienst

Karlheinz Stelz GmbH
Reichenbacher Str. 53
64686 Lautertal-Beedenkirchen
Tel. (0 62 54) 4 28
Fax (0 62 54) 20 08
e-mail info@stelz-gmbh.de
Internet www.Stelz-GmbH.de



Umwelt-
freundliche
Energien
vom grünen
Handwerker!

SÄGEWERK GEHRISCH GMBH

Seit über 150 Jahren Ihre Holzhandlung im Modautal

Bauholz nach Liste
KVH/Leimbinder
Rundhölzer/Pfähle
Terrassenhölzer
OSB-Platten
Rindenmulch
Pellets/Briketts

...und vieles mehr

64397 Modautal/Hoxhohl
Tel.: 06167 93070
kontakt@saegewerk-gehrisch.de

Weitere Infos auch unter
www.saegewerk-gehrisch.de

Aus nachhaltiger
Forstwirtschaft.
Gewachsen in
Deutschlands Wäldern



Lindenfelser Ostermarkt am 21. und 22. März

Der Heilklimatische Kurort Lindenfels freut sich auf seinen traditionellen Ostermarkt zwei Wochen vor Ostern. Im Vordergrund des Marktes, der schon seit über 40 Jahren vom Verkehrsverein Lindenfels veranstaltet wird, stehen mit verschiedensten Techniken kunstvoll verzierte Ostereier. Ergänzt wird das Angebot mit österlichen Handarbeiten, Oster- und Kinderbüchern, Ostergestecken und -kränzen aus Naturprodukten, Filz-, Porzellan- und Holzarbeiten, Kerzen, Keramik, Schmuck, Papier-Quilling, Taschen, Geschenkverpackungen, Steinbildern und Stoffen sowie regionalen Delikatessen. Insgesamt über 30 Anbieter sorgen damit für ein abwechslungsreiches Angebot. Die meisten von ihnen stammen aus der Region Odenwald-Bergstraße und kommen seit Jahren ins Burgstädtchen, um ihre Waren anzubieten. In diesem Jahr sind wieder einige neue Gesichter dabei, auf die sich die Gäste freuen dürfen.

Als besonderes Highlight insbesondere für die kleinsten Besucher können Küken beim Schlüpfen beobachtet werden. Der Lindenfelser Rassegeflügelzuchtverein ORNIS sorgt mit seinem Brutkasten, in dem sich die putzigen Jungvögel aus dem Ei herausarbeiten, jedes Jahr aufs Neue für staunende Gesichter.

Für das leibliche Wohl sorgt der Verkehrsverein Lindenfels mit Kaffee und Kuchen sowie Getränken. Frisch geräucherte Forellen sowie leckere Fischbrötchen gibt es beim Angelverein Bachforelle. Auch wieder dabei sind die Dutchbros398, die mit glühenden Kohlen leckere Köstlichkeiten in ihrem Dutch Oven zubereiten.



Info Der Markt im Bürgerhaus in der Burgstraße ist am Samstag, 21. März von 12-18 Uhr und Sonntag, 22. März von 10-17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, der veranstaltende Verkehrsverein Lindenfels freut sich aber über eine Spende.

Das Deutsche Drachendomuseum ist an beiden Tagen von 12 bis 17 Uhr geöffnet und freut sich über viele Besucher.

Kur- und Touristikservice Burgstr. 37 Lindenfels, Tel.: 06255-306-44, touristik@lindenfels.de, www.lindenfels.de ■

Nibelungensteig: Top Trail of Germany

Der Nibelungensteig zählt seit Jahresbeginn 2026 offiziell zu den „Top Trails of Germany“. Damit ist der Qualitätswanderweg Teil einer bundesweiten Marketingkooperation, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die besten Wanderwege Deutschlands gemeinsam zu vermarkten, Synergien zu nutzen und die Sichtbarkeit des deutschen Wandertourismus nachhaltig zu stärken.

Mit dem Beitritt zu Top Trails of Germany e.V. stärkt der Nibelungensteig seine Position als einer der herausragenden Fernwanderwege Deutschlands und setzt ein deutliches Zeichen für Qualität, Kooperation und nachhaltige Tourismusentwicklung. **Info** www.nibelungensteig.de ■



Alljährlich im Frühjahr am letzten Samstag der Winterzeit finden im Odenwald und an der Bergstraße die Lärmfeuer statt. Mit einbrechender Dunkelheit werden auf vielen Hügeln Feuer aufflammen und auf Türmen, Burgen oder Schlössern mit Scheinwerfern gestrahlt. Diese Odenwaldweite Veranstaltung findet seit 2007 statt, um bereits in der Vorsaison ein attraktives Ausflugsziel für Gäste von nah und fern zu bieten. Zudem wird so der Winter verabschiedet und der Frühling begrüßt. Lärmfeuer gibt es jedoch nicht erst seit 2007: in früheren Zeiten waren sie ein nützliches Instrument, um schnell über große Entfernungen vor Gefahr warnen zu können: "Lärm" kommt vom französischen "Allarme", was "zu den Waffen" bedeutet. Zwei Feuerketten von West nach Ost wurden ständig unterhalten – vermutlich bereits zur Römerzeit vor 2000 Jahren. Jeweils ein zündbereiter Feuerstoß und eine Wachmannschaft befanden sich auf den Höhen, und sobald eine Wache im Westen ein Feuer oder auch Rauch entdeckte, so war der eigene Feuerhaufen schnell entzündet und das Signal wanderte so weiter nach Osten Richtung Limes.

Die heutigen Lärmfeuer sollen natürlich nicht vor einer Gefahr oder gar einem Feind warnen - und schon gar

nicht aus dem Westen in Frankreich, wo es heute zahlreiche verschwisternde Gemeinden und Städten auch im

genehmigungspflichtig als Brauchtumsfeuer, die örtliche freiwillige Feuerwehr und die eigene Gemeinde sowie die Untere Naturschutzbehörde müssen eingebunden werden. Der Aufbau des Holzstoßes darf zum Schutz vor Tieren erst am Tag der Veranstaltung stattfinden, weitere Vorgaben wie Abstände zu Waldrand, Gasleitungen und anderen Einrichtungen nennt die Untere Naturschutzbehörde. Die Reihenfolge der Feuerentzündung bleibt jedem Veranstalter selbst überlassen, ebenso Finanzierung und Unterstützung sowie Programmgestaltung.

Info Mehr dazu, zur Geschichte und zur Forschung über die Lärmfeuer finden Sie auf den Seiten Odenwald-Redaktion.

Dort sind auch die einzelnen Veranstalter mit ihrem Programm, Ansprechpartner sowie Wegbeschreibung zu finden. Außerdem Infos zur ehrenamtlichen Organisation, zu Genehmigungen, Werbematerial und Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Gastronomie:

<https://odenwald-redaktion.de/> Reiter "Odenwaldweite Lärmfeuer". Weiterführende interessante Beiträge: "Vom antiken Lärmfeuer bis zu 5G -Fernübertragung von Information

zu zivilen und militärischen Zwecken" und "Kein Lärmfeuer ohne Straße"

Marieta Hiller, mh@dblt.de



Lärmfeuer gibt es zum Beispiel in Neunkirchen, in Neutsch, auf der Nonroder Höhe, in Balkhausen, in Eulsbach, Reichelsheim, Ober-Ramstadt...

Odenwald gibt.

Jeder kann mitmachen, der die Lärmfeuer-Regeln einhält: Lärmfeuer sind

Torsten Mink Heilpraktiker

Praxis für Osteopathie und
Schmerzphysiotherapie
Krankengymnastische Privatpraxis
Wiesenstr. 22 in Gadernheim
Tel. 06254/308 52 85 Mail. torsten.mink@yahoo.de

STEINMANN
Fliesenfachverlegung
Günter Steinmann Bergstraße 5a, 64397 Modautal
06167-7480 Mobil 0170-4312860
www.fliesen-steinmann.de

**AUF DEN PUNKT GEBRACHT MIT EINER
MINIANZEIGE FÜR 325 EURO**
für ein Jahr (11 Schaltungen) zzgl. MWSt.
gerhards@lautertaldruck.de
Telefon 06254 9513-70
DURCHBLICK GERHARDS GMBH & CO.
VERLAGS- UND VERTEILERSCHREIBSTATT KG

Sicherheit für Ihr Kind

- **Konzentration**
- **Sicherheit**
- **Koordination**
- **Disziplin**
- **Gesundheit**
- **Fitness**
- **Werte**

Wir bieten:

- für alle Altersgruppen
- ab 4 Jahren
- traditionelles Karate
- modernes Sportkarate
- Selbstschutz
- Selbstverteidigung
- Bewegungstraining
- in kleinen Gruppen



Kontakt:

Tel.: 015170114122

Website:

www.karate-team-lautertal.de

Bunt blühender Park mit farbenfrohen Exoten und altbekannten "Mauerblümchen" in Weinheim

Während ich hier schreibe, blüht draußen die Zaubernuß Hamamelis in gelber Pracht. Doch nur 20 Kilometer weiter, in Weinheim, gibt es einen unglaublich bunt blühenden Garten: den Hermannshof. Das ist ein ehemals privater Garten (oder besser: Park) eines Industriellen, der später öffentlich zugänglich gemacht wurde. Heute wird der Park von einem gemeinnützigen Verein gepflegt, finanziert von der Unternehmensgruppe Freudenberg und der Stadt Weinheim. Der Sichtungsgarten ist eine Bildungs- und Forschungseinrichtung, die die unterschiedlichsten Pflanzenkombinationen

im Wandel der Jahreszeiten testet und zeigt. Zu jeder Jahreszeit zeigt sich der Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof von einer neuen Seite – auch im März lohnt sich ein Besuch! Klicken Sie unten auf einen Monat und erleben Sie den Garten in dieser Zeit: mit stimmungsvollen Eindrücken und besonderen Highlights. Der Park kann kostenlos besucht werden, und am 29. März, 11:00 Uhr gibt es die Führung „Wissenswertes über einzelne Bäume & Wann schneidet man welche Gehölze und Bäume?“ **M. Hiller**

<https://sichtungsgarten-hermannshof.de/>



Kein Mauerblümchen, aber altbekannt: das Alpenveilchen (Cyclamen). Es blüht unermüdlich in zarten Farben von März bis Oktober

Wildkräuter sammeln und bestimmen lernen: Ein Erlebnistag in der Natur!



"Kennst du den Gundermann oder die Königskeule? Weißt du, wie gesund die Brennnessel ist und was man aus ihr herstellen kann?" Auch dieses Jahr finden die Wildkräutertage mit Christiane

Hechler im Lautertal statt. "Wir lernen unsere einheimischen Wildkräutern kennen und stellen daraus leckere Gerichte oder wertvolle Salben und Cremes her. Gönn dir einen Tag Auszeit in der Natur und genieße mit Gleichgesinnten einen Erlebnistag."

Christiane Hechler, Erlebnispädagogin und Zusatzqualifikation in Wildkräuterpädagogik, nimmt

Interessierte mit dorthin, wo die Wildkräuter wachsen - und anschließend in die Küche: das Gesammelte wird gemeinsam gekocht oder zu Heil- und Pflegeprodukten verarbeitet, und die



Teilnehmer dürfen sich eine Kostprobe mit nachhause nehmen.

Wildkräuterküche 18.04.2026

Veranstaltungsort „Ehemalige Gärtnerei Hechler“ Friedhofstraße 10, 64686 Lautertal/Reichenbach
Teilnehmerzahl max. 16

Anmeldung und weitere Informationen: www.erlebnis-momente.online
Christiane Hechler, 0172-99 18439

Ein weiterer Termin ist am 14. Juni: "Wildkräuter und ihre Heilwirkung".



REICHENBACHER APPARATEBAU
BLECHVERARBEITUNG

KOMM IN UNSER TEAM

& gestalte mit uns deine Zukunft!

Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
Fachrichtung Feinblechbautechnik

- ✓ Ausbildungsbeginn ab Sommer 2026
- ✓ Attraktive Benefits
- ✓ Aussicht auf Übernahme
- ✓ Weitere Infos: QR-Code scannen

Jetzt bewerben:
reichenbacher-apparatebau.de/jobs



Gartenneugestaltung - Gartenpflege
Günstig vom Fachmann: Beratung + Planung + Ausführung
Verlegen von Verbundsteinen, Naturpflaster und Gartenplatten - Rasenneuanlagen (Fertigrasen) - Errichten von Treppen aller Art - Hangbefestigung, Betonarbeiten
Zaunanlagen und Natursteinarbeiten - Ziergehölz- und Heckenschnitt mit Abfuhr - Baumschnitt und Baumfällung mit Abfuhr - Winterdienst

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU ROLF MEYER
64678 Lindenfels-Winkel Kaffenbergstr. 13
www.galabau-meyer.com Tel: 06255-718 Handy: 0171-7229472




Kfz-Meisterbetrieb Auto - Frank
Inh. Matthias Frank

Beedenkirchener Str. 21 • Lautertal-Reichenbach
Tel. 06254 - 95 90 190 • mail@auto-frank.eu

Alle Marken • Spezialisiert auf Peugeot, Citroën und Ford

Wohnmobil - Vermietung und Verkauf

Unser Pflanzenporträt: Bärlauch (*Allium ursinum*) – würziger Frühlingsbote mit Risiko

Wenn es im März im Laubwald nach Knoblauch duftet, ist oft der Bärlauch nicht weit. Er wächst gern in feuchten, humusreichen Wäldern auf kalkhaltigen bis neutralen Böden und bildet dort teils dichte Teppiche. Kulinarisch ist er ein echter Frühjahrsstar – gleichzeitig gehört er zu den Wildpflanzen mit besonders gefährlicher Verwechslungsgefahr.

So erkennst du Bärlauch

- ♦ Blätter: weich, lanzettlich-oval, ein Blatt pro Stiel (einzeln aus dem Boden), mit deutlich erkennbarem Blattstiel und mittlerer Blattader. Oberseite meist leicht glänzend, Unterseite eher matt und heller
- ♦ Geruch: beim Zerreiben knoblauchartig – aber nicht als einziges Merkmal verwenden (Geruch bleibt an den Händen und kann bei anschließenden Geruchsprüben täuschen)
- ♦ Blüten: ab April/Mai, weiße, sternförmige Blüten in lockeren Dolden

In der Küche

Bärlauch schmeckt frisch am aromatischsten; langes Erhitzen nimmt ihm viel Duft und Geschmack. Er eignet sich als Zutat für: Bärlauchbutter,

Frühlingsquark, Pesto oder getrocknet und vermischt mit Salz als Bärlauchsalz.

Tipp: Junge Blätter sind meist milder.

Verwechslungsgefahr – kurz & entscheidend

Besonders relevant sind:

- ♦ Maiglöckchen (giftig)
- ♦ Herbstzeitlose (hochgiftig, potenziell lebensgefährlich)
- ♦ Aronstab (giftig, stark reizend)

Sicherheitsregel: Nicht „in den Teppich greifen“, sondern Blatt für Blatt prüfen und mehrere Merkmale kombinieren. Denn gerade den Aronstab findet man sehr häufig in Gesellschaft des Bärlauchs wie auf unserem Foto im Vordergrund. Aber auch Maiglöckchen und Herbstzeitlose haben ähnliche Bodenansprüche.

Wie bei allen Wildpflanzen gilt zur eigenen Sicherheit: nur sicher bestimmte Pflanzen sammeln und nutzen. Bei Zweifeln lieber die Finger weg oder einen Wildpflanzenkurs besuchen – zum Beispiel bei natur-rockt.de im Lautertal.

Wildpflanzenkurse im März:

Anfängerkurs Wildpflanzen kennen und nutzen lernen 22.03., 28.03. und



18.04. (ca. 3 Stunden)

Weitere Kurse: 9. Mai Tageskurs Gesundheit aktiv unterstützen – Pflanzen für die Hausapotheke und 31. Mai Tageskurs Gerüstet für den Ernstfall – pflücken, rüsten, aufbewahren

Informationen zu den Kursen, zur Buchung und zu Beratungs-Angeboten auf <https://natur-rockt.de>. Ch. Jöckel

Gewinnen Sie einen Gutschein für einen Kräuterkurs

Je drei Gutscheine im Wert von je 10 Euro können Sie bei Christiane Hechler oder bei Christa Jöckel gewinnen: Senden Sie die richtige Antwort bis zum

9. März 2026 an die Redaktion: mh@dbl.de (diesmal nur per Mail, da ein Gutscheincode an die Gewinner übermittelt werden muß).

Die Rätselfrage: welche einheimischen Wildkräuter blühen im März? Zählen Sie auf, welche Ihnen einfallen (mindestens fünf)! Viel Spaß - M. Hiller

► Tore ► Türen ► Fenster

► Verglasungsarbeiten

► Wintergärten

► Zaun- und Toranlagen

► Insektenschutz

► Sonnenschutz

Tom Knapp
IK
FENSTER
TÜREN
... & mehr...

Am Kolmbach 14
64678 Lindenfels
info@knapp-kolmbach.de
www.knapp-kolmbach.de
☎ 06255-9673625

ENERGIEEFFIZIENT SANIEREN*

Wärmeschutz-Fenster, -Schiebetüren und -Haustüren bergen enorme Einsparpotentiale

*jetzt mit 15 % - 20 % Zuschuss vom Staat

rettig

Beste Adresse im Lautertal Ihr Partner mit 1A-Service

➔ für moderne Küchen von der individuellen Planung bis zum fachmännischen Einbau

➔ für TV und HiFi in Top-Design und höchster Perfektion

➔ für hochwertige Elektrogeräte mit Rundum-Service

Seit 1950 sind wir Ihr Partner mit 1A-Service

Unsere Kocherlebnisse: Immer ein Genuss!

Lautertal - direkt an der B 47 • www.rettig.info

Wald für Regentage: Waldmuseum Watterbacher Haus

Das Thema Wald ist im Watterbacher Haus in der Gemeinde Kirchzell allgegenwärtig: Holzarbeit und Arbeitsplatz Wald, Übernutzung und Versteppung, große Nadelholzflächen anstatt früherem Buchen-Eichen-Mischwald. Im 18. Jahrhundert waren zahlreiche Waldflächen durch Viehbeweidung und Altholzausbeutung bereits verödet und wurden durch großangelegten Nadelholzaufforstungen besetzt.

Wald ist allgegenwärtig: als Wirtschaftsgut, Erholungsraum und Landschaftsgestalter. Deshalb war man bestrebt, ihm ein eigenes Museum zu widmen. Am 1. August 1997 wurde das Waldmuseum Watterbacher Haus eröffnet. Das Gebäude stand früher in Watterbach und gilt als das älteste erhaltene Bauernhaus des Odenwalds. Der mittelalterliche Fachwerkbau ist wurde mittels dendrochronologischer Untersuchung auf das Jahr 1475 datiert. Seit 1981 hat es seinen endgültigen

Standort am Ortsrand von Preunschen. Einst stand es in einem Lauburwald, wie er für die Region um Amorbach typisch war. Ende des 11. Jahrhunderts war dieser Urwald nahe-

sie sich keine Gedanken zu machen. Doch Ende des Mittelalters, mit steigender Bevölkerung, entbrannte ein stetiger Kampf um den Wald und seine Nutzung. Immer mehr Menschen benötigten Holz zum Bauen ihrer Häuser, zum Herstellen ihrer Geräte und zum Heizen. Ausreichend Weideflächen für das Vieh waren nicht vorhanden, so diente der Wald als Weide und die Streu für ihre Ställe holten sie ebenfalls aus dem Wald.



Waldnutzung durch Huteschweine am Edersee;
mehr auf Odenwald-Redaktion.de
"Wald: ein historischer Arbeitsplatz" - Foto M. Hiller



Info

Öffnungszeiten:

Okt.-März: SA+SO 12-16 Uhr
April-Sept. SA+SO 11-17 Uhr
Führungen außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage: Gästeformation Bayerischer Odenwald 09373 200574, amorbach@tourismus-odenwald.de

Adresse:

Dorfstraße 4, 63931 Kirchzell - Ortsteil Preunschen
<https://www.kirchzell.de/freizeit-und-tourismus/sehenswertes/waldmuseum-watterbacher-haus/>

zu erschlossen, denn für die Menschen dieser Zeit war der Wald ein Gut, das sie uneingeschränkt nutzen konnten. Über seinen Fortbestand brauchten

Aktion

01.03.-14.03.2026 ... zum Frühlingsstart

Solinova Pflanzerde
Anwendungsfertiges Kultursubstrat für alle Pflanzarbeiten im Garten, auf Balkon und Terrasse bestens geeignet der optimale Nährstoffgehalt, garantiert gesundes Wachstum und üppige Blütenpracht.

60Ltr. € 8,50 (=0,14/Ltr.)
ab 5x60l € 7,50 !

Weber Rindendekor
Rindenmulch aus reiner Nadelholzrinde
Körnung 0-40mm

60 Ltr. € 5,80 (=0,09/Ltr.)
ab 10x60l € 5,40!

Blumenerde u. Mulch nur solange Vorrat reicht!

GETRÄNKEABHOLMARKT • GARTENBEDARF • FUTTERMITTEL

LANDHANDEL SCHMITT

Inh. Bastian Weisener

Am Linnenbach 8
64658 Fürth/Linnenbach
Tel. 06253/5003
www.landhandelschmitt.de

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9.00-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr Montags geschlossen



BESTE BANK vor Ort!

Mit unserer Beratungsqualität und unserem digitalen Angebot konnten wir uns wieder gegen die örtlichen Mitbewerber durchsetzen.

Das Gesamtergebnis finden Sie hier:



sparkasse-bensheim.de/auszeichnungen

Jetzt Termin vereinbaren bei der besten Bank vor Ort!

Sparkasse Bensheim

Die schönsten Radfahr-Fotos: Fotokalender 2026 im Kreis Bergstraße

Zu Beginn des Jahres hatte die Abteilung ÖPNV und Mobilität der Kreisverwaltung Bergstraße zu einem Fotowettbewerb aufgerufen. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger reichten Fotos rund um das Thema Radfahren ein, und daraus ist ein sehenswerter Fotokalender entstanden. Landrat Christian Engelhardt stellte kürzlich die Gewinner und ihre Fotos sowie den fertigen Kalender vor. „Anfang des Jahres haben wir uns die Frage gestellt, wie wir etwas rund um das Thema Fahrrad gestalten können, das die Bürgerinnen und Bürger langfristig daran erinnert, dass Fahrradfahren schön

ist und Spaß macht. Die Grundlage dafür hatten wir bereits, denn was lädt besser dazu ein, als die wunderschöne

ren – und er ist wirklich wunderschön geworden. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!“, so Landrat Christian Engelhardt. Eine Jury aus dem Landrat, Anette Seip vom ADFC Bergstraße sowie Lisa-Marie Riemann und Dennis Riebel von der Kreisverwaltung wählte aus den zahlreichen schönen Fotos die zwölf Fotos für den Kalender aus – auch als Anregung für Ihre eigene Radtour! Den Fahrradkalender können Sie unter <https://kreis-bergstrasse.sharefile.eu/public/share/web-s45b698acf-cea47d189b33946c-c38962b> ansehen beziehungsweise als Druckdatei herunterladen. ■



Landschaft unseres Kreises? So wurde die Idee des Fahrradkalenders gebo-

ren – und er ist wirklich wunderschön geworden. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!“, so Landrat Christian Engelhardt. Eine Jury aus dem Landrat, Anette Seip vom ADFC Bergstraße sowie Lisa-Marie Riemann und Dennis Riebel von der Kreisverwaltung wählte aus den zahlreichen schönen Fotos die zwölf Fotos für den Kalender aus – auch als Anregung für Ihre eigene Radtour! Den Fahrradkalender können Sie unter <https://kreis-bergstrasse.sharefile.eu/public/share/web-s45b698acf-cea47d189b33946c-c38962b> ansehen beziehungsweise als Druckdatei herunterladen. ■



Durchblick Vereinsporträt

An dieser Stelle erscheinen in loser Folge weitere Vereinsporträts. Alle bisher eingesandten Porträts finden Sie auf durchblick-lamo.de Suchwort "Vereinsporträt", weitere nehmen wir gerne auf: einfach Mail mit Betreff Vereinsporträt an mh@dbl.de senden...

Lautertaler Rad Club e.V. von Bikern für Biker

Plattform für modernen, verantwortungsvollen Radsport in der Region

Der Lautertaler Rad Club e.V. (LRC), gegründet im Jahr 2023, ist ein junger und engagierter Verein mit aktuell rund 40 aktiven Mitgliedern von Jugendlichen ab 11 Jahren bis hin zu erfahrenen Fahrerinnen und Fahrern über 50. Getreu dem Motto „von Bikern für Biker“ versteht sich der LRC als offene Plattform für alle Spielarten des Radsports: vom Rennradfahren über Touren bis zum Mountainbiken.

Gemeinschaft, Vielfalt und Nachwuchsförderung

Der LRC e.V. setzt auf eine lebendige, generationenübergreifende Gemeinschaft. Besonders am Herzen liegt dem Verein die Nachwuchsförderung – vor allem im Mountainbike-Bereich. Neben Technik, Fahrspaß und Sicherheitsaspekten werden jungen Mitgliedern Werte wie Teamgeist, Fairneß und Respekt gegenüber Mensch und Natur vermittelt.

Naturverträgliches Biken - gelebte Verantwortung

Als Mitglied der Deutschen Initiative Mountainbike (DIMB) steht der Verein für legales, naturverträgliches

Mountainbiken. Der Schutz der Umwelt, die Rücksichtnahme auf andere Nutzergruppen und der respektvolle Umgang mit Landschaft und Wegen sind grundlegende Prinzipien des Vereinslebens.

Der LRC e.V. strebt eine enge, konstruktive Zusammenarbeit mit Kommunen, Behörden, Forst und Naturschutz an. Als lokaler Ansprechpartner für Fragen rund um den Radsport in der Region bringt sich der Verein aktiv in Planungsprozesse ein, unterstützt bei der Pflege legaler Wege und engagiert sich für eine konfliktfreie Nutzung der Natur durch alle Erholungssuchenden.

Engagement für Infrastruktur, Bildung und Freizeitkultur

Über den reinen Sport hinaus leistet der Lautertaler Rad Club einen Beitrag zur Entwicklung der Region – durch die Förderung umweltfreundlicher Mobilität, attraktive Freizeitangebote für Jugendliche und Familien sowie durch die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements. Der LRC e.V. steht für eine moderne, offene und zukunftsfähige Vereinsarbeit. Aus der Region, für die Region.

Ziele des Vereins:

- ♦ Förderung des MTB- und Radsports in Lautertal und Umgebung
- ♦ Aufbau und Pflege legaler, nachhaltiger Trails in Zusammenarbeit mit Behörden und Eigentümern
- ♦ Gemeinschaft, Spaß und sportliche Aktivität für alle Altersklassen
- ♦ Verantwortungsvoller Umgang mit Natur und Mitmenschen
- ♦ Förderung von Nachwuchs und Jugendarbeit

Angebote für Jugendliche und U30:

- ♦ Fahrtechnik-Workshops und gemeinsame Ausfahrten
- ♦ Betreuung durch erfahrene Biker*innen
- ♦ Events wie "Bikes & BBQ", Stammtische und Bike-Ausflüge, in regionale und überregionale Trail und Bikeparks
- ♦ Möglichkeit, sich aktiv in Trailbau, Vereinsarbeit + Events einzubringen
- ♦ Zugang zu einem wachsenden lokalen Bike-Netzwerk



Ansprechpartner:
Daniel Noller (1. Vorsitzender)
Ricardo Schorle (2. Vorsitzender)
info@lautertalerrc.de
[instagram Lautertaler_rc](https://www.instagram.com/Lautertaler_rc)

Unsere Umwelt

in der Gemeinde Lautertal wurden die Wassergebühren zum 01.01.2026 neu festgesetzt:

- ♦ Frischwasser (brutto) 6,92 € / m³
- ♦ Abwasser 3,96 € / m³
- ♦ Grundgebühr 3,50 € / Monat
- ♦ Niederschlagswassergebühr für versiegelte Flächen 1,37 € / m²

Bürgermeister Andreas Heun teilt mit: *"Die Kalkulation wurde in Zusammenarbeit mit unserem Beratungsbüro durchgeführt. Die öffentliche Wasserversorgung wird als kostenrechnende Einrichtung mit eigenem Haushalt geführt. Dies bedeutet, dass Einnahmen und Ausgaben der Wasserversorgung getrennt vom allgemeinen Gemeindehaushalt zu erfassen sind. Eine Querfinanzierung aus allgemeinen Steuermitteln oder anderen Gebührenhaushalten ist rechtlich nicht zulässig. Danach sind Benutzungsgebühren so zu bemessen, dass sie die voraussichtlichen Kosten der Einrichtung decken (Kostendeckungsprinzip § 6 Abs. 1 und 2 KAG). Zu den ansatzfähigen Kosten*

Wassergebühren im Lautertal

zählen insbesondere Betriebs- und Unterhaltungskosten, Personalaufwendungen, Abschreibungen, kalkulatorische Zinsen auf das eingesetzte Kapital, Kosten für Wasserbezug, Aufbereitung und Verteilung. Diese Kosten dürfen ausschließlich über die Wassergebühren refinanziert werden."

Die Gebühren werden regelmäßig neu kalkuliert, um sicherzustellen, daß sie den tatsächlichen Kosten entsprechen. In der Gemeinde erfolgt diese Neukalkulation alle zwei Jahre. Dies dient dazu, Kostenentwicklungen (z. B. Energie-, Personal- oder Instandhaltungskosten) zu berücksichtigen, Über- oder Unterdeckungen aus vorherigen Kalkulationszeiträumen auszugleichen und eine verursachungsgerechte und rechtssichere Gebührenfestsetzung sicherzustellen. *"Neben den stark gestiegenen Bewirtschaftungskosten wie Energiekosten, Personalkosten und Materialkosten spielen auch lokale Faktoren eine Rolle. Alte Leitungsnetze, Pumpstationen, Hochbehälter und*

Armaturen verursachen hohe Unterhalts- und Erneuerungskosten. Unser Netz ist und war überwiegend Jahrzehnte alt und erheblich sanierungsbedürftig. So mussten wir in den letzten Jahren enorm viel (bis zu 6 Mio. € ab 2019) in die Wasserversorgungsinfrastruktur investieren." so Heun.

"Hervorzuheben wäre zudem noch, dass für Rohwasserversorgung und Aufbereitung unterschiedlich aufwendige Behandlungsverfahren nötig sind. Wir fassen unser Trinkwasser überwiegend aus Tiefbrunnen und eigenen Quellen und sichern damit eine hohe Wasserqualität. Bei allen Preisdebatten gilt eine rote Linie: Die Qualität des Trinkwassers darf niemals leiden. Sauberes, sicheres Wasser ist eine zentrale Daseinsvorsorgeaufgabe! Kommunen, wie auch die Gemeinde Lautertal, sichern hohe Qualität durch regelmäßige Kontrollen, konsequenten Schutz der Wassergewinnungsgebiete und moderne Aufbereitungstechnik." ■

Handbuch: Wärmewende gestalten Wissen & Ideen für Engagierte vor Ort

Der BUND hat eine neue Broschüre veröffentlicht, um die Wärmewende auf dem Weg der "Abstimmung mit den Füßen" voranzubringen. Heizen mit regenerativer Energie, Fenster abdichten und Fassaden dämmen - Tipps für Bürgerinnen und Bürger!

Info <https://www.bund.net/service/publikationen/detail/publication/handbuch-waermewende-gestalten-wissen-und-ideen-fuer-engagierte-vor-ort/>

"Mit einer Photovoltaikanlage eigenen Strom erzeugen" KVHS-Kurs 21. April in Reichenbach / 28. April in Lindenfels

Unter dem Kursnamen „Solarstrom für Haus und Balkon“ organisiert die Kreisvolkshochschule Kreis-Bergstraße einen Kurs für Mitbürger, die Interesse an einer eigenen Photovoltaikanlage haben.

Es werden Grundlagen zur Photovoltaik vermittelt und wichtige Fragen zu diesem Thema behandelt wie z.B. Wie funktioniert eine Photovoltaikanlage?

Was kostet eine Anlage? Wie groß sollte sie sein? Lohnt sich das? Ist ein Speicher sinnvoll? Wie unabhängig/autark wird man? Gesetzliche Bestimmungen und Förderung. Wie erhält man seriöse Angebote? Was tut man damit für die Umwelt? Wie kann eine eigene Anlage in Zukunft genutzt werden?

Der Kurs wird durch Referenten der BürgerSolarBerater im Kreis Bergstraße durchgeführt, die zudem Interessenten auf Wunsch bei den einzelnen Schritten zur eigenen Anlage ehrenamtlich, unabhängig und neutral unterstützen. Fragen zu Anlagen auf dem Dach und Balkonanlagen/Steckersolargeräte können gestellt werden.

Der Kurs mit jeweils gleichem Inhalt findet am 21.04. in Reichenbach im Rathaus, Sitzungssaal und am 28.04. in Lindenfels im Bürgerhaus statt. Jeweils von 19:00 bis 20:30 Uhr. Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Die Anmeldung erfolgt auf der Homepage www.kvhs-bergstrasse.de. Dort findet man den Kurs unter dem Suchwort „Solar“. Ebenso sind weitere alternative Termine und Orte aufgeführt. Die Anmeldung ist in wenigen Schritten durchgeführt.

BürgerSolarBerater Hans-Josef Schütz



SCOP
5,96
EFFIZIENZ

λ LAMBDA

WÄRMEPUMPEN

Lambda Wärmepumpen sind auf **maximale Lebensdauer** ausgelegt, dank **durchdachter Technik** und **innovativer Prozesse**.



MEHR ERFAHREN BEI UNSEREM FACHPARTNER VOR ORT!

Goder

• Sanitär
• Heizung
• Solar



Nibelungenstr. 452 · 64686 Lautertal · 0 62 54 - 13 71
info@godergmbh.de · www.godergmbh.de



Die 17 Nachhaltigkeitsziele, die 2015 von den Vereinten Nationen vereinbart wurden, sollen bis 2030 umgesetzt werden. Auf den Seiten des Geoparks werden diese Ziele ausführlich vorgestellt. Sie können zusammengefaßt werden in fünf Gruppen: people - planet - prosperity - peace - partnership, kurz 5P. Ein youtube-Video erläutert sie. Am Beispiel der nachhaltigen Textilproduktion zeigt es, wie ökologische, wirtschaftliche und soziale Belange zusammenwirken können.

"Eines ist sicher – nichts bleibt, wie es

ist. Diese Weisheit unserer Vorfahren ist heute aktueller denn je – denn unsere Umwelt, unser ganzer Planet und seine großen Systeme, das Klima, die Ozeane, der Meeresspiegel, die Atmosphäre – befinden sich im Wandel.

Zu spüren ist das im Kleinen direkt vor unserer Haustür, wenn das Wetter wieder einmal verrücktspielt wie auch im Großen, wenn diskutiert wird, wann die ersten Inselparadiese aufgrund des Meeresspiegel-Anstiegs von der Landkarte verschwinden werden.

Die massiven Auswirkungen für das Le-

ben der Menschen auf der Erde sind absehbar und es ist höchste Zeit, angesichts des Wandels, der unser eigenes Leben und das unserer Kinder und Kindeskin- der massiv beeinflussen wird, für den Erhalt unserer naturgegebenen Lebensgrundlagen einzustehen."

So steht es auch auf dem Faltblatt des Geoparks "Zusammen unterwegs in die Zukunft", das erhältlich ist in Lorsch, Nibelungenstraße 41 und an vielen touristischen Auslagestellen.



Wichtige Links, Adressen und Termine

- Energieagentur Bergstraße www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de.energie
Terminvereinbarung Tel 06252 68929-44
- Klimabündnis Bergstraße www.klimabuendnis-bergstrasse.de
- www.klima-kommunen-hessen.de
- Solidarische Landwirtschaft www.gemuesegarten-hoxhohl.de
- Gebrauchte Baumaterialien tauschen: www.bauteilkreiseldadi.de
- Repair Café: **28. März 14-17 Uhr**, repaircafe-bergstrasse.de
- Wertstoffhöfe Kreis Bergstraße www.zakb.de 06256-851881
- Wertstoffhöfe Kreis Darmstadt-Dieburg <https://www.zaw-online.de/standorte/>
- Wertstoffsammelstelle Ernsthofen Sa. 9-13 Uhr
- Kleiderspenden Empfehlung: Sammelcontainer der Kolpingfamilie
- Kork Sammelstellen im Lautertal - bitte luftig in Zwiebelnetzen o.ä. sammeln (kein Metall, Glas, Kunststoff, Korktapeten) und abgeben: Blumenladen Reichenbach, Pfarrbüro Beedenk., Elektro Rettig Elmshausen, Bäckerei Knapp Gadernheim, Edeka Markt Lautern u. Bensh., Fam. Kosch Schannenbach; Infos: Kork-Initiative Lautertal, Walter Koepff Tel 06254-7546
- Kronkorken: Familie Kosch Schannenbach
- Altpapiersammlung in Lautertal: am 28. März in Elmshausen, Abgabe am Container am Sportplatz - von 09:30-12:00 Uhr ist ein Helfer am Container!

Seit 1996

bio tierkost
freundlich füttern

Abholung im Modautal möglich
www.bio-tierkost.de
06167-913475

Tierarzt Notdienst ♦ Tierheime

- Öffnungszeiten Tierarzt Reichenbach: www.tierarztpraxis-lautertal.com
- Öffnungszeiten Tierarzt Lindenfels: <https://tierarztpraxis-zeiss.de/>
- Tierschutzinitiative Odenwald e.V. www.tsi-odenwald.de
- www.tierheim-heppenheim.de
- Tierschutzorganisation www.tasso.net
- Kleintier-Notdienst Odenwaldkreis: werktags abends und nachts 18-9 Uhr und am Wochenende 24 Stunden; bei Ihrem Tierarzt anrufen, von dort können Sie sich automatisch zur gebührenpflichtigen Notrufnummer des Kleintier-Notdienstes Odenwaldkreis weiterleiten lassen. Oder direkt dort anrufen: 0900 7 007 008 2,49 € pro Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk kann abweichen. Sie sind dann direkt mit der diensthabenden Tierarztpraxis verbunden.

Tierarztpraxis Lautertal
Stefanie Weinrauch
prakt. Tierärztin

www.tierarztpraxis-lautertal.com
Nibelungenstr. 279 • 64686 L-Reichenbach
Tel. 0 62 54 94 34 64 Fax 06254-943465
Neue Mailadresse:
info@tierarztpraxis-lautertal.com

Öffnungszeiten:
vormittags 8-12 Uhr (Donnerstag 9-13 Uhr)
Terminsprechstunde Mo 15-19 Uhr, Di+Fr 15-17 Uhr
Do 15-18 Uhr
Notdienst: Kleintier-Notdienststring, Zeiten siehe
www.tierarztpraxis-lautertal.com bzw. auf dem AB

AUFFALLEN?

KEIN PROBLEM!

Diese Größe (90 x 65 mm) kostet:
89 Euro*
bei einmaliger Schaltung
71 Euro*
pro Ausgabe bei Abschluss
eines Jahresvertrags
(11 Schaltungen)
Wunschposition - ein redaktioneller Beitrag
pro Jahr kostenfrei möglich
* zzgl. MwSt.

INTERESSE?

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

gerhards@lautertaldruck.de
Telefon 06254 9513-70

DURCHBLICK

by GERHARDS GMBH & CO.
VERLAGS- UND VERTEILERGESELLSCHAFT KG

Tierarztpraxis Dr. Nina Zeiss

Nibelungenstraße 81
64678 Lindenfels
Telefon 06255 3006998

kontakt@tierarztpraxis-zeiss.de
www.tierarztpraxis-zeiss.de

Terminsprechstunde

Kunst & Kultur Veranstaltungen in der Region

Bitte
schickt uns eure
Veranstaltungen, Ausstel-
lungen, Konzerte, Kinoprogramm
- wir veröffentlichen das gerne! Ihr
könnt unsere Hefte unterstützen, in-
dem ihr uns Freikarten fürs Preisrätsel
zur Verfügung stellt. Die Redaktion,
mh@dblt.de

Kloster Lorsch und Freilichtlabor Lauresham starten in das Themenjahr „König Ludwig der Deutsche“ und „Immaterielles Kulturerbe“

Mit dem anstehenden Saisonauftakt setzen die Welterbestätte Kloster Lorsch und das dazugehörige Experimentalarchäologische Freilichtlabor Lauresham zwei inhaltliche Schwerpunkte, die das Jahresprogramm 2026 prägen: zum einen das 1150. Todesjahr König Ludwigs des Deutschen, zum anderen das Thema „Immaterielles Kulturerbe“. Anlass für das Themenjahr zu König Ludwig dem Deutschen (*um 805, †876) ist seine enge Verbindung zum Kloster Lorsch, wo er am 29. August 876, einen Tag nach seinem Tod, beigesetzt wurde.

Ludwig, ein Enkel Karls des Großen, war seit dem Vertrag von Verdun im Jahr 843 König des Ostfrankenreichs. Wie viele karolingische Herrscher stützte er seine Macht gezielt auf bedeutende Reichsklöster - Kloster Lorsch nahm dabei eine herausragende Stellung ein, es war eines der wichtigsten geistlichen, kulturellen und politischen Zentren des Reiches. Mit dem Begräbnis des Königs erreichte die Abtei den Höhepunkt ihrer politischen und geistlichen Bedeutung.

Den Beinamen „der Deutsche“ erhielt Ludwig erst im 18. Jahrhundert. Zeitgenossen bezeichneten ihn als rex Germaniae – „König von Germanien“. Der Begriff „Germania“ bedeutete damals allerdings nicht das, was wir heute unter „Deutschland“ verstehen, sondern bezeichnete das rechtsrheinische Gebiet außerhalb des ehemaligen Römischen Reiches. Im Jubiläumsjahr widmen sich zahlreiche Veranstaltungen der historischen Persönlichkeit Ludwigs des Deutschen sowie der Entwicklung des Begriffs „deutsch“. Den Auftakt bildet ein Vortrag des Saarbrücker Germanisten Professor Wolfgang Haubrichs im Februar, über den wir im

nächsten Heft berichten werden.

Höhepunkt des Themenjahres ist ein Festvortrag am 28. August 2026 mit dem Tübinger Professor Wilfried Hart-



Webhaus im Freilichtlabor Lauresham
©SG, - Foto: M. Thumm

mann, einem der renommiertesten Kenner Ludwigs des Deutschen. Am folgenden Tag schließt sich eine geistliche Feierstunde im Fragment der Klosterbasilika an, die das Begräbnis des Herrschers aufgreift.

Historische Gewerbe als Immaterielles Kulturerbe

Seit 2003 fördert ein UNESCO-Übereinkommen die Sichtbarkeit und Weiterentwicklung dieses lebendigen Erbes, das Bräuche, Feste und traditionelle Handwerkstechniken ebenso umfasst wie Musik oder Naturwissen. Viele der in Lauresham praktizierten historischen Arbeitsweisen sind als Immaterielles Kulturerbe anerkannt, darunter das Reet- und Strohdach-

decken, das Flechthandwerk und die Handweberei (siehe Foto).

8. März Das Jahr beginnt beim „Frühlingsfest mit Feldtag“, bei dem in diesem Jahr Praktiken, Bräuche und handwerkliche Traditionen der Landwirtschaft im Vordergrund stehen, welche in vielen Ländern bereits als Immaterielles Kulturerbe anerkannt sind. Gleichzeitig startet im Besucherinformationszentrum des Freilichtlabors eine Ausstellung, die bis Oktober mit Fotos und Multimediationen Einblick in die Themenwelt des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland und darüber hinaus gibt.

5.-9.3. Internationale Tagung Agrarhistorischer Museen in Lorsch: Thema ist das Immaterielle Kulturerbe im Museumskontext.

18.10. Bis zum Saisonabschluss beim „Herbstfest mit Handwerkermarkt“ am 18. Oktober macht ein breit gefächertes Programm mit Aktionstagen, Workshops und Vorführungen zu traditionellen Handwerken, landwirtschaftlichen Praktiken, Brotkultur, Falknerei, Spiel- und Weinkultur das Immaterielle Kulturerbe anschaulich erlebbar.

Info Programmübersicht: <https://kloster-lorsch.de/freilichtlabor/jahres-des-immateriellen-kulturerbes-2026/> Mit den beiden Themenjahren 2026 verbindet die UNESCO Welterbestätte Kloster Lorsch historische Tiefe mit lebendiger Vermittlung und unterstreicht seine Rolle als Ort, an dem Geschichte, Wissen sowie kulturelle Praxis zusammengeführt und für Menschen begreifbar gemacht werden. ■

Hintergrund: Warum Kultur und Bildung Ländersache sind

Mehr auf durchblick-lamo.de Rubrik Hintergrund

Bildung ist ein hohes Gut. Bildung entscheidet, ob Frauen benachteiligt werden: der Lebensstandard in einem Kulturkreis ist direkt gekoppelt an die Bildung von Frauen. Bildung entscheidet, ob Migranten hier in Deutschland bleiben dürfen - oft sind sie aus Kultur-

kreisen geflüchtet, in denen Bildung "haram" - also verboten ist. Aber warum wird Kultur und Bildung föderal gehandhabt? Das hängt mit der erstmaligen - und gewaltsamen - Zentralisierung von Kultur und Bildung durch das nationalsozialistische Re-

gime zusammen.

Und warum greift nun ein Bundesministerium ein, um - allein aus Kostengründen?! - arbeitswillige Menschen daran zu hindern, die Renten für unsere überalterte "deutsche" Gesellschaft zu bestreiten? *M. Hiller*



Theatersaison 2026 in Allertshofen-Hoxhohl: Kaviar trifft Currywurst

im Bürgerhaus Allertshofen-Hoxhohl wird an folgenden Terminen die Komödie in drei Akten von Winnie Abel aufgeführt:

FR 20.03. & SA 21.03. um 19:30 Uhr

FR 27.03. & SA 28.03. um 19:30 Uhr

Nachmittagsvorstellung SO 22.03.

mit Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr,

Spielbeginn ist ab 16 Uhr

Die Laienspielgruppe des Verschönerungsvereins Allertshofen-Hoxhohl zeigt: Panik bei Erna Wutschke. Sie muss innerhalb von 24 Stunden ihre heruntergekommene Eckkneipe in ein Edel-Lokal verwandeln, denn ihr neureicher Cousin hat seinen Besuch angemeldet. Damit er ihr Geld für die Kneipe leiht, hatte Erna ihm vor Jahren erzählt, sie betreibe ein gutlaufendes Edel-Restaurant. Was sie aber hat, ist eine schlechtlaufende Eckkneipe.

Es folgt ein rasend lustiges Verwechslungsspiel, bei dem alles schief läuft, was nur schief laufen kann.

Wird es Erna trotzdem gelingen, mit vielen Ideen und Ausflüchten ihren Cousin von dem ‚Edel-Lokal‘ zu überzeugen? Lassen Sie sich überraschen...

Info Kartenvorverkauf bei Brigitte Lücke, Telefon 06167/939541

29. März Irish Spring-Festival of Irish Folk Music

... ruft an der Bergstraße den Frühling aus! Zum traditionellen Auftakt der Baumbüte an der Bergstraße präsentieren die Internationalen Sommerfestspiele Bensheim-Auerbach am Sonntag, den 29. März um 19.00 Uhr im Parktheater Bensheim mit Irish Spring das renommierte Festival of Irish Folk Music mit vielen Künstlern und Bands aus den unterschiedlichsten Regionen Irlands und Schottlands. Diesmal mit dem Duo Eleanor Shanley & Ultan Conlon, der Conor Mallon Band (Foto) und dem Iona Fyfe Trio, angereichert mit virtuosem Irish Dance von Lenka Fairy.

Info Karten: KaPeBecker@t-online.de, Tel. 06251-2332, www.festspiele-auerbach.de
Weitere Infos zu allen Künstlern www.irishspring.de



„Tiere im Hotel“ – Turbulentes Kinderstück im Parktheater Bensheim

Jetzt Karten reservieren: Das Kindertheaterstück „Tiere im Hotel“ wird am Sonntag, 3. Mai um 15 Uhr im Parktheater Bensheim aufgeführt. Das Theatererlebnis der Burghofbühne Dinslaken richtet sich an Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Kaninchen, Bär, Küken, Falke und Waschbären spielen im Stück ihre Rollen - aber wird am Ende jemand zum Bärenfrühstück?

Info Tickets sind erhältlich bei der Tourist-Information Bensheim, im Medienhaus des Bergsträßer Anzeigers, in der Musikgarage, donnerstags von 13 bis 16 Uhr beim Tag des offenen Parktheaters sowie im Internet unter www.reservix.de. Veranstalter ist die Stadtkultur Bensheim. Informationen unter www.stadtkultur-bensheim.de.



Wir suchen:

Medientechnologie Druck

(m/w/d)

Die Aufgaben:

- Eigenverantwortliche und vollständige Bedienung unserer Heidelberg XL 75 und SM 52
- Einrichten der Maschine (Passer, Farb- und Wasser-Balance, Papierlauf und Farbe)
- Überwachung der laufenden Druckproduktion am Leitstand
- Erforderliche Wartungsarbeiten

Dein Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Bogenoffset
- Praktische Berufserfahrung wünschenswert, aber nicht erforderlich
- Gutes technisches Verständnis
- Teamorientiertes Arbeiten

Deine Bewerbung

Bitte per Mail an info@lautertaldruck.de oder per Post schicken oder persönlich vorbeibringen

MODAUSSTRASSE 22 · 64686 LAUTERTAL

TELEFON 06254 9513-0 · INFO@LAUTERTALDRUCK.DE

Persönlich begleitete Gruppenreisen 2026

- 29.01. - 05.02.2026 Yoga- und Wanderreise Madeira
- 18.04. - 24.04.2026 Frauen-Trekkingreise
"Mallorca Schmugglerpfad erwandern" - 3-4 Stiefel
- 16.05. - 23.05.2026 Frauenwanderreise Kroatien - 2 Stiefel
- 20.09. - 27.09.2026 Yoga Reise am Fuße des Olymp
- 04.11. - 19.11.2026 Namibia, Botswana und Simbabwe

Reiseagentur
Tanja Formatschek

tanja.formatschek@meine-urlaubsglueck.de

Tel.: 06254 / 942557
Mobil: 0176 / 80170342



Jeden Monat veröffent-
 lichen wir Ihre Mundart-
 Beiträge! Damit deutlich
 wird, wie unterschied-
 lich Dialekt ist, freuen
 wir uns über Beiträge
 aus allen Dörfern im

Lautertal und im Modautal.
 Einsendungen schriftlich oder
 als Audiodatei an Fritz Ehmke:
 Mundartfreunde Südhessen,
ehmke@fritzehmke.de.



Wås is en Labbeduddel?

Vor vielen Jahren gab es im Stadtmuseum Michelstadt eine ganze Abteilung mit historischem Spielzeug. In einer Vitrine lag auch ein Labbeduddel: ein Stofflappen, an dem mit Bindfaden ein Kopf, zwei Händchen und zwei Füßchen abgebunden waren. Ausgestopft waren Kopf, Hände und Füße ebenfalls mit alten Stoffresten.

Benutzt wurde der Labbeduddel zum Duddeln: Kleinkinder nahmen ihn zum Knuddeln, und selbst durch die Vitrine glaubte man den Geruch des Püppchens zu riechen. Das ist die harmlose Version des Labbeduddel.

Üblich war aber auch, daß der Kopf des Labbeduddel mit Mohn gefüllt war. Wenn das Kind dann nicht schlafen wollte, bekam es den Kopf in den Mund gesteckt zum Duddeln, und der Mohn sorgte schnell für süße Träume. Man hört auch, daß er in Schnaps getaucht wurde...

Wås is en Piensbagge?

Wer das weiß, darf sich gerne an die Redaktion wenden und auch ein neues Rätsel einsenden! Redaktion: Marieta Hiller mh@dblt.de

De Frieling kimmd

*Noch scheund die Windersunn räscht koald, doch Vejel zwitschern schun im Woald.
 Als wollde'se mid ehre Singe, de Frieling in die Loande zwingen.*

*Das'ser sich loangsoam neeräduggt, unn boall das'ses erschde Grie rausguggd)
 Doch noch wärd de Winder bleiwe, sou leicht lüss'der sich noch nedd vedreiwe.*

*Oab un zu, feer die Johreszeit koa Wunner, schigg'der noch Schnäi unn Reif herunner.
 Doch soi Kraft, aach sie boald brichd, unn die Nadur sträbd häij zum Lichd.*

*Alles wächsd de Sunn endgäije, doann griehn' d unn bliehds oan alle Wäije.
 Die Lufd iss voll vun Frielingsdufd, Schmedderling fladdern in de laue Lufd.*

Doann erläwe mer wirrä die goanze Proachd, die jedes Joar uff's Neije erwoachd.

**Von Ilse Dutz aus Ernsthofen,
 von Fritz Ehmke und Ernst Seeger in unsere heimische Mundart übersetzt**

**Ab sofort auch
 Kosmetikbehandlungen**

einzigARTig 
 Friseur- und Beautysalon



**Jetzt schon an
 Ostern denken!**

**Wir haben schöne Geschenke
 für Sie vorbereitet!**

Gutscheine auch unter

www.beautysalon-einzigartig.de

Nibelungenstraße 695

64686 Lautertal

Tel.: 06254 942465

info@beautysalon-einzigartig.de

Liebe Kundinnen und Kunden
 - Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familienanzeigen

Diese Größe (130 x 90 mm) kostet
 150,00 Euro inkl. MWSt.

INTERESSE? WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!
gerhards@lautertaldruck.de · Telefon 06254 9513-70

DURCHBLICK by  **GERHARDS GMBH & CO.**
 VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG





Mundoardkors 19, mirr'm Ernst Seeger aus Neukersche

krehe	krähen, der Hahn kräht	Kuhfladscher / Kuhplarrä	Kuhfladen
kreireblaasch	kreidebleich		der sich durch besondere
Krembel	alte Sachen	Kuhkalb	Dummheit auszeichnet
krenk	defekt, kaputt	Kuhmoambel	Kuheuter
Kribbelbisser	Person, die sich leicht mit anderen streitet	kuhsaggedungel	total dunkel
Kridesiererei	kritisieren	Kumbe	große Tasse / neudeutsch Pott
krieje	kriegen, bekommen	Kumbel	ein enger Freund, Kamerad oder verlässlicher Arbeitskollege.
kriejsch ned häih	bekomme ich nicht hin		der an der Durchführung eines
Krimmel	Krümme	Kumboan	Streichs beteiligt ist oder etwas im
Krimmelsucher	Kleinigkeitskrämer		Schilde führt
Krisch	lautes Geschrei	kumm	komm
Kriwwelbisser	Krippenbeißer, der nichts gutheißt und an allem herumnörgelt	kummediern	antreiben
kriwwelt	taubheitsgefühl, bin gereizt	Kummedoand	Kommandant, früher Chef der Feuerwehr
Krixel Kraxel	unleserliche Schrift / Skizze	Kummet	Pferdegescirr
krixele	ungelenkt zeichnen	Kunfemandeblesje	Konfirmanden-Bläschen, einer, der oft zum WC muss,
krixst	kriegen, bekommen, er bekommt etwas, er kriegt	Kunfemoande	Konfirmanten
krizzegroo	grau, die Wäsche ist nicht sauber	Kunjagg	Kognak / Weinbrand
Kroambe	Drahtschlaufe (Öse) zum annageln von Draht, sehr unattraktive Frau	Kuraasch	Courage, Mut, Entschlossenheit
Kroambolaasch	Zusammenstoß	kuraschiert	mutig, entschlossen vorgehend
Krobbe	Kochtopf	Kuschber	Freund
Krohnewasser	Leitungswasser aus dem Hahn	kusche	Angst vor der Frau
Krollekobb	Lockenkopf	Kutt	Jacke
Kroom	alte Sachen	Kwoande	Quanten, große Füße oder Hände
Krosd	harte Rinde am Brot	Laab	Laub
Krotze	Blätter der Rüben / frecher Bub	Laabroud	Laib Brot
krumbelisch	verknittert	Laabsche	kleiner Laib Brot
krumme Hund	krummer Hund, unehrlicher, hinterlistiger Mensch	laad / dud mä laad	leid / tut mir leid
Krukschen	alte Leute	Laader	Leiter
Kuddelmuddel	Durcheinander machen	Laaderwoue	Leiterwagen
		Laafbass / oam de	ein bestehendes Verhältnis lösen
		Laafbass gäwwe	
		laafe	laufen

Von Aache bis Zwiggel: Fortsetzung folgt in den nächsten Heften, komplett siehe www.durchblick-lamo.de / Mundart - Aufbereitet von Fritz Ehmke

Im Friejoehr

Kennt ehr eisch noch erinnern, wie däs frieher gewäse is uff'em Loand? – Im Friejoehr is die Erd imgegroawe unn oige-sät worn. Net nä die Äcker, aach die Gärde.

Um 1960 rim hot sich däs beim kloane Willi und soine Oma so abgespeelt: Die Doache sin wärmer worn, es ist Zeit fä zum Säje vum Gemies. Mid de Oma geht de Willi in de Goarde hinner de Scheier. Die Oma gräbt die Erd um un's Williche hilft mit soim Schippche. Mit em grouße Reche macht die Oma die Erd doann goanz gloatt. Jetz, wou se sou schäij gloatt is, solle Gräwe gezoche wärn mit em Holzstegge. Däs vestejht de Willi iwwehaabd net. Erscht soll die Erd gloatt soi und doann soll mä diefe Furche noimache: A worim doann nä?

Die Oma säigt: „Weil mä Gräwe brauche, dass mä die Some noileje kenne. Däs nennt mä säje. Doann wern die Somekern wirrer mit Erd zugedeckt.“ Frägt de Willi: „Worim däs?“ Säigt die Oma: „Unner de Erd dun die Somekern woachse. Unn sin geschitzt vor dene hungrische Spatze. Unn jetz mach dich ab unn hol mä die Gießkann aus'em Schobbe.“ Willi kimmt glei wirrer mit de Gießkann unn die Oma gießt schäij die Beete fä'r däss zukünftische Gemies. De Willi guggd unn säigt em End: „Oma, bei dem veele Wasser vesaufe jo die Kern.“ „Nä kaa Angst, moin Buh“, säigt die Oma, „die vesaufe net, ich gäb denne bloß sou veel, wie se Dorscht häwwe.“ Oam späre Middoag guggd de Willi emol, ob sich im Beet ebbes regt. – Nix is ze sähje! – „Oma“, riffd de Kloa, „die Somekern dun goar nedd woachse.“ Unn er ziggd e Schnut. Do lacht die Oma: „Sou schnell dun die net woachse, Willi, däs gejht langsam, groad wie bei der.“ Däs vestejht de Willi gut und schnauft: Er wär sou gern aach schon en Grouße.

Edith Keil

Die Fraktionen zum geplanten Kindergarten-Neubau in Lautertal

CDU Lautertal

Warum die Kita-Zukunft im Lautertal keine einfache Ja-Nein-Frage ist: Kinderbetreuung braucht Fakten, Verlässlichkeit und Verantwortung. Die Diskussion um die Zukunft der Kinderbetreuung im Lautertal ist wichtig – und sie verdient mehr als Schlagworte, Schuldzuweisungen oder das Verschieben von Verantwortung. Familien brauchen Planungssicherheit, Erzieherinnen verlässliche Arbeitsbedingungen und die Gemeinde tragfähige Entscheidungen. Genau daran sollte sich die Debatte orientieren.

Die Entscheidung, einen Neubau einer Kita zu prüfen und vorzubereiten, ist in Lautertal nicht über Nacht entstanden. Über Jahre hinweg wurden Bedarfe analysiert, Grundstücke erworben und erste Konzepte entwickelt. Dass „bis heute noch nichts passiert“ ist, liegt weniger an mangelndem Willen, sondern daran, dass das ausgewählte Grundstück erst erworben und Baurecht geschaffen werden musste. Wer heute so tut, als sei die Groß-Kita eine spontane oder bequeme Lösung, blendet diese lange Vorgeschichte bewusst aus.

Die Grünen stellen Sanierungen pauschal als günstigere Alternative dar, ohne belastbare Zahlen für die konkrete Situation im Lautertal vorzulegen. Erfahrungsgemäß gilt jedoch: Alt bleibt alt – und Sanierungen entwickeln sich nicht selten zu einem Fass ohne Boden. Veraltete Bausubstanz, eingeschränkte Raumkonzepte und energetische Defizite lassen sich nur begrenzt „wegmodernisieren“.

Gerade [bitte weiter auf S. 17](#)

DIE GRÜNEN Lautertal

Grüne erteilen Groß-Kita eine Absage - Grundsteuer-Explosion befürchtet: Kinderbetreuung brauche selbstverständlich gute Bedingungen für Kinder, Eltern und Erzieherinnen. Die Eignung einer 8-gruppigen Groß-Kita in Elmshausen als „Mutter aller Lösungen“ für Lautertal stellen die Grünen jedoch immer deutlicher in Frage: *„Solch ein gigantischer Kita-Komplex ist aus einer ganzen Reihe von Gründen nicht mehr passend: Finanziell, pädagogisch sowie strukturell. Die aktuellen katastrophalen, finanziellen Rahmenbedingungen machen die Groß-Kita zur mutmaßlich gefährlichen Schuldenfalle Diese, von der aktuellen Parlamentsmehrheit bevorzugte, scheinbar einfache Lösung ist mit zu hohen Risiken behaftet. Die Kommunalpolitik muss daher die Prüfung von Sanierungsoptionen der Traditions-Kitas in den Blick nehmen. Nach den Mandatsträgern vorliegenden Informationen sollten wir dringend eine wohnortnahe und wirtschaftlich vertretbare, statt eine bequeme Lösung suchen.“*

Letztlich müsse alles finanzierbar bleiben. Die Steuerbelastung der Bürger dürfe nicht ständig hochgeschraubt werden. Doch genau das drohe mit einer Groß-Kita. Zudem plane man eine Informationsveranstaltung (am 23.2. Anm. d. Red), bei der auch Eltern gehört werden sollen. Für die Grünen ist es immer noch wichtig, die betroffenen Eltern und Erzieherinnen endlich in Entwicklungsgespräche einzubeziehen. Bis jetzt habe man hierzu leider kein Echo aus [bitte weiter auf S. 17](#)

SPD Lautertal

Der geplante Neubau einer Kindertagesstätte an der Lautertalhalle sei ein Thema, bei dem noch vor wenigen Wochen weitgehend Einigkeit über Parteigrenzen hinweg bestand, und das sich nicht als Wahlkampfthema eigne. Die SPD Lautertal sei einer Diskussion gegenüber offen. Denn bei der Kommunalwahl wird nicht über Pro und Contra der Kita an der Lautertalhalle entschieden: es handelt sich um eine Pflichtaufgabe der Gemeinde Lautertal, welche letztlich die Kindergartensituation für Kinder, Eltern und Erzieherinnen im Lautertal zu verbessern soll. Dazu wurde vom Gemeindevorstand schon vor einigen Jahren eine Kita-Kommission eingerichtet, die nach einer detaillierten Analyse zu einer Standortentscheidung an der Lautertalhalle und dort zum Erwerb eines Grundstücks geführt hat. Inzwischen besteht an der Lautertalhalle Baurecht. Und bis dahin war es schon ein langer komplizierter und für viele Eltern und Erzieher nicht nachvollziehbarer Weg. Jetzt ist es an der Zeit, zur Umsetzung zu kommen. In der Kommission sind neben allen Fraktionen auch weiterhin der Träger der Kita beteiligt. *„Eine Beteiligung von Kindergarteneltern kann nur informativen Charakter haben. Eine Bürgerbefragung halten wir nicht für zielführend. Unabhängig von der unklaren Fragestellung, würden dabei die Interessen älterer Bürger auf die von Familien mit Kleinkindern treffen.“*

Mit dem Neubau soll darüber hinaus die Effizienz [bitte weiter auf S. 17](#)

Fenster, Rollläden, Sonnenschutz
Türen & Haustüren
Parkett, Laminat
Designbesäge
Reparaturarbeiten
Trockenbau
und vieles mehr!

Bruch
Montageservice | Innenausbau | Schreinerarbeiten

Wir machen Ihr Zuhause schön!
Individuell, hochwertig, zuverlässig.

Nibelungenstr. 302 b
64686 Lautertal
www.montageservice-bruch.de

Tel.: 06254 9595855
Fax: 06254 9595854
Mobil: 0151 11647940
info@montageservice-bruch.de

Tankstelle - Service
BRUNNER

Kfz-Reparaturen • Tanken rund um die Uhr* • Waschanlage
*mit EC- oder Kundenkarte

Jugenheimer Straße 31
64686 Lautertal/Wurzelbach
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431
Öffnungszeiten Tankstelle:
Mo-Fr von 6.00-19.00 Uhr
Sa von 7.00 -19.00 Uhr
So von 8.00 -19.00 Uhr





Fortsetzung CDU Lautertal

moderne Anforderungen an frühkindliche Bildung, Inklusion, Ganztagsbetreuung und Personalräume lassen sich in alten Gebäuden oft nur mit erheblichen Kompromissen umsetzen. Diese Realität darf man nicht ausblenden.

Ein zentraler Punkt fehlt bislang in der öffentlichen Debatte: eine verlässliche Bedarfsplanung auf Basis konkreter Zahlen. In vielen Kommunen sinken die Kinderzahlen bereits spürbar – mit Auswirkungen auf zukünftige Betreuungskapazitäten. Ob und in welchem Umfang dies auch für Lautertal gilt, lässt sich nur durch fundierte Prognosen beantworten. Die bisher vorliegenden Aussagen bleiben jedoch vage. Ohne diese Grundlage ist weder ein Neubau noch eine Sanierung seriös zu bewerten.

Der Vorschlag, einen Bürgerentscheid anzustreben, klingt zunächst nach Beteiligung. Tatsächlich wirft er jedoch mehr Fragen auf, als er beantwortet. Wie soll eine Ja-/Nein-Frage zu einem derart komplexen Thema formuliert werden? Kommunalpolitik bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, Optionen auszuarbeiten und Entscheidungen transparent zu begründen – nicht, sie an die Bürgerschaft zurückzudelegieren, weil sie un bequem sind. Die Aufnahme - [bitte weiter auf S. 18](#)

Fortsetzung DIE GRÜNEN

den Gremien vernommen, weshalb man eine eigene Info- und Austausch-Veranstaltung organisiere. Claudia Arndt, die für die Grünen kandidiert, präzisiert: „Aus meiner Berufserfahrung als Kitaleiterin weiß ich, dass Ergebnisse für pädagogische Einrichtungen dann besser werden, wenn Eltern und Erzieherinnen in die Entwicklung eingebunden werden. Kitas sind nun mal für Kinder und deren Familien da. Auch Erzieherinnen können dann optimal arbeiten, wenn man ihre Bedürfnisse kennt und beachtet. Daher sollte der Austausch mit den Betroffenen nun endlich beginnen. Aktuell steckt in der Kitadiskussion noch zu viel 'Nebel-Wetter'.“

Lehrstück Lautertalhalle: Sanierung traditioneller Kitas günstiger als Neubau? Lautertal stehe finanziell vor der wohl schwierigsten Phase seit Gründung im Jahre 1972, so die Grünen. Der Bau einer Groß-Kita, die Sanierung der Lautertalhalle, die neue Feuerwehr in Gadernheim und fortgesetzte Sanierungen der Trinkwasseranlagen werden den Lautertaler Haushalt mit weiteren Millionen in ungeahnter Höhe belasten wie selten zuvor. Da man aktuell schon bei 18 Mio. Schulden stehe, müsse also doppelt genau geprüft werden, wie groß man baue und wo evtl. [bitte weiter auf S. 18](#)

Fortsetzung SPD Lautertal

der Personalsteuerung verbessert werden.

Die bekannten Kinderzahlen der kommenden Jahre müssen dabei zwar eine Rolle spielen, doch wissen erfahrene Kommunalpolitiker, dass die vom Kreis gelieferten Zahlen keinen Zuzug (Ciba-Gebäude) und insbesondere keine Neubaugebiete (u.a. Schmelzig, Hofacker) berücksichtigen.

Der Standort in Elmshausen wurde unter anderem auch gewählt, da abzusehen war, dass die Kita im Ortsteil Lautern nicht mehr den erforderlichen Standards entspricht und auf Dauer nicht mehr über eine Betriebserlaubnis des Kreis-Jugendamtes verfügen wird. Der Ortsbeirat Lautern hat dies bedauert, letztlich aber dazu die Erläuterungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters einstimmig akzeptiert. Auch ist die Verkehrssituation aus unserer Sicht dort kritischer zu bewerten, als am neuen Standort. Nach unserer Beobachtung werden ca. 80 Prozent der Kinder mit einem Fahrzeug zur Kita gebracht. Die Betriebserlaubnis endet mit Ablauf des Jahres 2026. Dennoch steht die SPD Lautertal auch hier dem Wunsch anderer Gruppen offen gegenüber, einen aus unserer Sicht kaum [bitte weiter auf S. 18](#)



Metallbau & Service

KAFFENBERGER

Max Kaffenberger

Werkstatt/Lager:

Nibelungenstraße 649, 64686 Lautertal

Büro:

Knodener Kopfstraße 37a, 64686 Lautertal

Mobil: 01 71/ 3 29 02 32

E-Mail: info@ms-kaffenberger.de

www.ms-kaffenberger.de

- Metallbau
- Fenster & Türen
- Rollläden
- Markisen
- Garagentore
- Insektenschutz
- Vordächer
- Wintergärten



Alt Hoxhohl 30

64397 Modautal

Tel 06167-335

Fax 06167-1061

info@ploesser-gmbh.de

www.ploesser-gmbh.de

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung



Über 100 Jahre Know-How
aus 4 Generationen!

Wolfgang Rößler GmbH

Gerüstbau • Klempner- und Dachdeckermeisterbetrieb

- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Abdichtungen
- Gerüstbau
- Blitzschutzbau
- Autokrandienst

In den Heidenäckern 1
64686 Lautertal-Beedenkirchen
Telefon 06254-2999
Mail info@dachbau-lautertal.de
www.dachbau-lautertal.de

Fortsetzung CDU Lautertal

von 8 Millionen Euro für eine mögliche Groß-Kita in den Haushalt 2025 ist kein Freifahrtschein für den Bau, sondern zunächst eine planerische Absicherung. Sie als „Selbstprophezeiung des Abgrundes“ zu bezeichnen, greift zu kurz und schürt unnötig Ängste. Richtig ist: Die finanzielle Lage der Gemeinde ist angespannt. Umso wichtiger sind genaue Analysen, realistische Varianten und ehrliche Prioritätensetzungen – nicht pauschale Ablehnung oder Wahlkampf-Rhetorik.

Was Lautertal jetzt braucht, ist kein ideologischer Schlagabtausch, sondern eine belastbare Bedarfs- und Kinderzahlenprognose, eine objektive Bestandsaufnahme aller Kitas, faktenbasierte Vergleichsrechnungen von Sanierung und Neubau, und darauf aufbauend eine offene, sachliche politische Entscheidung. Familien brauchen Verlässlichkeit. Erzieherinnen brauchen Perspektiven. Und die Gemeinde braucht Lösungen, die auch in zehn oder zwanzig Jahren noch tragen. Dr. Ralph Schütte, CDU Lautertal



Fortsetzung DIE GRÜNEN

Sanierungen der bessere Weg sind. „Die Behandlung des Sachverhalts Lautertalhalle hat den kommunalen Gremien gezeigt, dass Sanierungen oft wesentlich günstiger sind als Neubauten – in diesem Fall sogar nur rund 50% der Neubaukosten. Das war eine echte Lehrstunde. Daher haben wir uns erneut mit einem vorhandenen Sanierungskonzept zur Kita-Reichenbach beschäftigt. Inclusive der Preissteigerungen der letzten Jahre scheint eine Sanierung der Traditions-Kita auch hier der weitaus günstigere Weg zu sein, zumal Lautertal bedeutend höhere Fördersummen für Sanierungen zu erwarten hat als bei Neubauten. Ob sich das auch auf die Kita-Lautern übertragen lässt, können wir aktuell noch nicht beurteilen. Daher empfiehlt sich eine Prüfung dessen durch ein Ingenieurbüro“, so Dr. Lauri Philipp Rothfritz, der ebenfalls bei den Grünen kandidiert. Man hege einen gewissen Optimismus in gute, verantwortungsvolle Haushaltsgespräche einsteigen zu können. Die Grünen Lautertal



Fortsetzung SPD Lautertal

zu bewältigenden Sanierungsbedarf in Lautern konkret in der Kita-Kommission zu beziffern. Gleiches gilt für die Kita Reichenbach, eine Container-Lösung während der Sanierung würde weitere hohe Kosten verursachen.

Bei der Planung und Ausführung muss natürlich immer die Grundsteuer B berücksichtigt werden. Einsparungen könnten sich immerhin durch den Wegfall von Planungskosten beim Bau einer sogenannten Modell-Kita ergeben. Zudem soll die Gemeinde rund 2,3 Millionen Euro aus dem Sondervermögen Infrastruktur des Bundes erhalten, die in dieses Projekt investiert werden könnten. Der Verkaufserlös durch die Aufgabe der Kita Lautern und evtl. eines weiteren Standorts sollte ebenfalls in das Projekt einfließen. „An der Investition in einen Neubau geht aus unserer Sicht jedoch kein Weg vorbei. Dabei sind wir wie immer an einem sachlichen Austausch von Argumenten und letztlich an einer von allen getragenen Lösung interessiert.“ Tobias Pösel, SPD Fraktion



„Gemeinsam für Modautal“: SPD präsentiert zukunftsorientiertes Wahlprogramm und eine Kandidatenliste für die Kommunalwahlen am 15.03.2026

Unter dem Motto „Gemeinsam für Modautal“ hat die SPD Modautal ihr Programm für die kommende Legislaturperiode 2026-2031 vorgestellt. Ziel ist die Weiterentwicklung der Gemeinde und die Schaffung neuer Möglichkeiten für alle. Diese Balance zwischen Natur und Fortschritt ist eine spannende Herausforderung, die in den kommenden Jahren im Mittelpunkt stehen soll.

Die SPD Modautal blickt mit Zuversicht auf die bevorstehende Kommunalwahl am 15. März 2026. In einer gut besuchten Mitgliederversammlung im Vorfeld der Wahlkampfphase präsentierte der Ortsverein sein Wahlprogramm, das die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde betont. „Wir wollen Modautal als lebenswerten Ort für alle Generationen stärken – nachhaltig, gerecht und zuverlässig“.

Unter großem Zuspruch der Mitglieder wurde einstimmig eine Kandidatenliste für die Kommunalwahlen 2026 verabschiedet, die Vielfalt und Kompetenz auf allen Plätzen wider-

spiegelt.

Die Liste vereint 17 erfahrene Kommunalpolitiker mit neuen Gesichtern. Angeführt wird diese Liste von Margrit Herbst, der Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Platz 2 besetzt Georg Marquardt, der derzeitige Fraktionsvorsitzende. Weitere bekannte Gesichter der Kommunalpolitik finden sich auf den folgenden Plätzen: 3. Maria Jansen- Vorsitzende des Ortsvereines, 4. Ulrike Hasse, 5. Kasimir Frank, und 6. Stefanie Korstjens- stellvertretende Vorsitzende des Ortsvereines. Platz 7 besetzt Andreas Donay, 8. Ira Frank- Mitglied im Gemeindevorstand und 9. Stefan Glasmann.

Die weiteren Plätze der Kandidatenliste bereichern die SPD Modautal mit zum Teil neuen Gesichtern. Unter Ihnen finden sich auf Platz 10 Arisa Jansen, 11. Oliver Jansen und Platz 12 besetzt Dr. Susanne Siebeneicher- Vorsitzende der Bürgerinitiative „Lebensraum Modautal“.

Wieder aufstellen lassen haben sich auch: 13. Claudia Schneider, 14. Anke

Roß, 15. Sven Gehrisch, 16. Walter Nicklas und auf Platz 17 Gerhard Weick. Kandidierende für den Kreistag sind Maria Jansen, Margrit Herbst und Ulrike Hasse.

Die SPD Modautal präsentiert sich damit als verlässlicher und zukunftsorientierter Partner für Modautal und den Landkreis. Trotz notwendiger Konsolidierungsmaßnahmen betont die SPD, dass Investitionen in den sozialen Zusammenhalt unverzichtbar bleiben. Ein klares Nein! zum Steinbruch, der Ausbau von Angeboten für Senioren und die Förderung der ortsansässigen Gewerbe stehen fest im Wahlprogramm der SPD Modautal.

Mit dem Anspruch, eine große Anzahl der engagierten Kandidaten in der Gemeindevertretung platzieren zu können, geht der Ortsverein in die kommenden Wochen. Das Ziel ist klar: Die Zukunft der Gemeinde nicht nur zu verwalten, sondern aktiv zu gestalten.

Stefanie Korstjens
www.spd-modautal.de



Die Lautertaler Bürgerliste (LBL) hat am Montag, 9. Februar 2026, im Gasthaus „Zur Traube“ in Reichenbach eine offene Mitgliederversammlung veranstaltet. Zahlreiche Mitglieder, Freunde und Unterstützer nahmen an der Veranstaltung teil.

Im Mittelpunkt des Abends stand die Kommunalwahl am 15. März 2026. Informiert wurde unter anderem über die formelle Zulassung der Wahlvorschläge für die Gemeindevertretung sowie für die Ortsbeiräte. Darüber hinaus stellte die LBL ihre zentralen Themen und politischen Schwerpunkte für die kommenden fünf Jahre vor. Die Bürgerliste setzt sich nach eigenen Angaben für eine Gemeinde ein, in der Menschen aller Generationen gut leben können – mit verlässlichen Betreuungsangeboten, sicherer Mobilität und einer soliden Finanzpolitik, die notwendige Investitionen weiterhin ermöglicht. Grundlage dafür seien ein stabiler Haushalt, eine leistungsfähige Infrastruktur und neue Perspektiven beim Wohnen.

Im Fokus stünden zudem ein lebendiges Miteinander sowie pragmatische, bürgerfreundliche Lösungen in allen Ortsteilen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Lebensqualität für alle Generationen. Dazu zählen familienfreundliche Rahmenbedingungen, eine verlässliche Kinderbetreuung sowie Angebote, die Seniorinnen und Senioren eine aktive, sichere und gut eingebundene Teilhabe am Gemeindeleben ermöglichen sollen.

Auch der soziale Zusammenhalt spiele eine zentrale Rolle. Vereine und ehrenamtliches Engagement bezeichnete die LBL als Rückgrat der Gemeinschaft, das weiterhin gezielt unterstützt werden solle.

Im Themenfeld Mobilität und Sicherheit strebt die Bürgerliste eine gute Verkehrsanbindung aller Ortsteile sowie eine höhere Verkehrssicherheit an, damit Bürgerinnen und Bürger in allen Lebenslagen zuverlässig und sicher unterwegs sein können.

Unter der Überschrift „Zukunft gestalten: Wohnen, Finanzen und Verwaltung“ hob die LBL die Bedeutung einer verantwortungsvollen Finanzpolitik hervor, die langfristige Handlungsfähigkeit sichern soll. Gleichzeitig sprach sie sich für Bürokratieabbau, bürgerfreundliche Verwaltungsabläufe sowie die Förderung von Zuzug und die Er-

schließung neuer Baugebiete aus.

Ein weiterer Programmpunkt war die Vorstellung der Arbeit des Wahlkampfteams sowie ein Ausblick auf die geplante neue Internetpräsenz der LBL e. V. Zum Abschluss nutzten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit zu einer offenen Fragerunde mit den Kandidatinnen und Kandidaten. Im Mittelpunkt standen dabei insbesondere die zuletzt deutlich gestiegenen Wasserkosten sowie die zu erwartende Erhöhung der Grundsteuer, die viele Menschen aktuell beschäftigen und zusätzlich belasten wird.

Die Lautertaler Bürgerliste betonte abschließend erneut ihren Anspruch, Politik in Lautertal bürgernah, transparent und gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern zu gestalten. *Silvia Bellmann, Martin Grzebellus*

Alle bei der Redaktion eintreffenden parteipolitischen Beiträge aus Lautertal und Modautal finden Sie - fast - tagesaktuell auf durchblick-lamo.de Rubrik Politik! Einsenden an mh@dblt.de!



Die richtige Wahl für unser Lautertal.



Wählen Sie die
Lautertaler Bürgerliste
Die richtige Wahl für
Ihre Heimatgemeinde

Foto: Sven Fissel-Ritzgalla, Grafikdesign: Annett Winterhagen



Herzsportgruppe des TSV Reichenbach trauert um Gründungsmitglied Philipp Degenhardt

Als Wolfgang Essinger, der ehemalige Vorsitzende des TSV Reichenbach Probleme mit dem Herzen bekam, entstand 1988 die Idee eine Koronarabteilung im Verein zu gründen. Weiter vorangetrieben wurde das Projekt nach dem Tode Essingers von dessen Nachfolger, dem heutigen Ehrenvorsitzenden, Wilhelm Roth. Mit der Gründungsversammlung am 10. Februar 1989, bei der 17 Personen anwesend waren, wurde diese Idee umgesetzt. In der Abteilungsversammlung am 17.03.89 wurde Philipp Degenhardt zum ersten Abteilungsleiter gewählt.



Die Herzsportgruppe des TSV Reichenbach wird Philipp Degenhardt immer ein ehren- des Andenken bewahren.

Bis zum Jahre 2001 führte Philipp De-

genhardt die Abteilung, um dann die Leitung an Karlheinz Peter abzugeben. Zusammen mit Helmut Krämer stand er aber bis zur Mitgliederversammlung im Mai 2019 noch als stellvertretender Abteilungsleiter zur Verfügung. Von den Gründungsmitgliedern sind noch Heinz Mink und Karlheinz Peter übrig.

Unvergessen auch seine sportlichen Aktivitäten, wie z.B. bei Bezirkssportfesten des HBRS oder auch bei den Übungsstunden der Abteilung, hier besonders beim Volleyball spielen. Wenn ein Fremder dabei sein Alter schätzen sollte, lag er mit Sicherheit weit daneben. ■

VdK Modautal sucht ehrenamtliche Mitarbeitende

Der VdK Deutschland ist mit circa 2,3 Millionen Mitgliedern der größte Sozialverband Deutschlands und bietet seinen Mitgliedern sozialrechtliche Beratung und sozialpolitische Interessenvertretung. Mit seinen Ortsverbänden ist der Verband nahe an seinen Mitgliedern und bietet ihnen unkomplizierten Zugang in allen Fragen rund um Gesundheit, Behinderung, Rente und Pflege. Basis dafür sind die circa 10.000 ehrenamtlichen Mitarbeiter im Verband Hessen/Thüringen, die sich in den Ortsverbänden bei der Betreuung und Unterstützung der Mitglieder oder durch sozialpolitisches Engagement einbringen. Im Ortsverband Modautal, seit fast 80 Jahren Teil dieser Gemeinschaft, werden viele der tragenden Mitglieder aus Alters- oder Gesundheitsgründen ausscheiden, und es werden Nachfolger gesucht. Wer sich engagieren möchte: mehr Information finden Sie im Online Flyer unter www.hessen-thueringen.vdk.de/ehrenamt/unsere-ehrenamter.

Wolfgang Putz Stv. Vorsitzender
ov-modautal@vdk.de Tel 06167 7620

Neu: Einbürgerungstests bei der Caritas ab 17. März 2026

im Caritas Zentrum Heppenheim - auch für Männer!

Anmeldung bei der Koordinatorin der Integrationskurse Stefanie Eckel:
Telefon: 06251/85425 -172, E-Mail: s.eckel@caritas-darmstadt.de.

**wohnen heißt
wüstenrot**

Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz, Vermögensbildung.
Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand.

Profitieren Sie von unserer Fachkompetenz, unserer Zuverlässigkeit und dem erstklassigen Produktangebot. Unabhängig wie Ihre Wünsche auch aussehen – wir bieten Ihnen die passende Lösung für Ihre finanzielle Vorsorge und die Erfüllung Ihrer Wohnträume.

Ich berate Sie gerne.

Silke Diehl

Wüstenrot Service-Center

Daimlerstr.5, 64646 Heppenheim
bei Bedarf Nibelungenstr. 233. 64686 Lautertal
Telefon 06252-789712 Mobil 0172-6241791
silke.diehl@wuestenrot.de



Leserbrief: der Striethreich wäre ohne Ehrenamtliche nie entstanden

Die Sendung "Dolles Dorf" zeigt die Aktivitäten der Dörfer mit ihren Vereinen, d.h. der Ehrenämter, ohne die es nicht gut in Deutschland bestellt wäre. Was wären wir ohne die Freiwillige Feuerwehr, die Sportvereine, Kerwe-Jugend, Seniorentreff, Krabbelkäfer, usw. Freudig haben sich die Elmshäuser am Striethreich ablichten lassen, der aber ohne "Ehrenamtliche" nie entstanden wäre. Als 1971 der Verschönerungsverein gegründet wurde, kam bei einer Vereinssitzung zur Sprache, ob das Sumpfgelände im Striethgelände, das sich immer mehr zu einer illegalen Müllhalde entwickelte, nicht verändert werden kann. Hier kam der Vorschlag von den Herren Gottschall und Peter Pink, ob man nicht einen Teich gestalten könnte. Dies fand Anklang und Gründungsmitglied und Architekt Böttinger bot an, die Planung und Bauleitung kostenlos zu übernehmen, Herr Werner und Bürgermeister mit dem Bauhof-Team sagten zu, das Vorhaben zu unterstützen. So war 1974 die Umgestaltung vom Sumpfgelände zum Striethreich vollendet. Herr Arnold kümmerte sich um das Tiergehege und ein Schwan zog seine Kreise. Zum Kleinod fehlte nur noch ein Hütte, die unter Anleitung von Herrn Kriechbaum und Ehrenamtlichen erstellt wurde. Die Deichtersmühle ist bis heute ein Hingucker. Zur Finanzierung der Stiehtteichanlage (Wasser- und Stromleitung, WC-Häuschen) organisierte Willi Hartmann Feste, die inzwischen Bekanntheitsgrad haben. Die Neugestaltung und Pflege des Geländes erfordert von den Ehrenamtlichen viel Engagement und kann nur mit freiwilligen Helfern fortgeführt werden, um für Bewohner und Gäste das dolle Dorf weiter zu erhalten und der Slogan "Unser Dorf soll schöner werden" seine Richtigkeit behält.
Karin und Albrecht Böttinger, Elmshausen

Konfi-Workshop: Die 10 Gebote und der Holocaust Besuch von Ryan Lilienthal in Reichenbach

„Was hat die Konfi-Zeit in Lautertal mit dem 27. Januar und dem aktuellen Besuch von Ryan Lilienthal aus den USA zu tun“, fragte Pfarrer Jan Scheunemann seinen aktuellen Konfirmationsjahrgang. Lilienthal besuchte die Teilnehmenden beim Konfi-Wochenende im Reichenbacher Gemeindehaus während deren Auseinandersetzung mit den 10 Geboten. Dort assistierte er bei einem Workshop, der sich mit dem tragischen Schicksal seiner jüdischen Familie aus Elmshausen beschäftigte, welche 1942 von der SS im KZ ermordet wurde. *„Warum wurden normale Menschen zu Mördern und beliebte Mitbürger zu Opfern – und warum beachtete dabei niemand die 10 Gebote?“*, fragten die angehenden Konfirmanden. Einfache Antworten gab es im Workshop nicht – dafür jedoch viel zu entdecken und zu verstehen, wie es zu dieser fatalen Fehlentwicklung in der NS-Diktatur kam. Lehramtsreferendar Christian Germann hatte den Workshop gemeinsam mit Ausbilder Frank Maus am Studienseminar Heppenheim entwickelt und mit den Konfis durchgeführt. Der US-Bürger Lilienthal arbeitete den Sterbenachlaß der Familie Israel auf und konnte detailliert Auskunft geben. Mina, Walter und Theodor Israel lebten bestens integriert im Lautertal, waren anerkannt, geachtet, beliebt und doch kamen sie gemeinsam im Sommer des Jahres 1942 durch ebenso deutsche Staatsbürger gewaltsam zu Tode: nationalsozialistische Christen, denen das fünfte Gebot „Du sollst nicht töten“ seit Kindesbeinen genauso bekannt war, wie den Konfirmanden schon vor dem Konfi-Unterricht. Oftmals schüttelten die Konfis daher über die Unterdrückungsmaßnahmen der NS-Regierung den Kopf: *„Was die sich alles ausgedacht haben, nur um den Israelis das Leben schwer zu machen.“* Maus, Germann und Lilienthal führten die Lautertaler Konfis durch das ethisch und historisch arrangierte Programm, das im Kern das zunehmend schwierigere Leben der Familie Israel in Lautertal schrittweise verdeutlichte. Der aktuelle Konfirmandenjahrgang beschäftigt sich - wie alle Jahrgänge bisher - mit den 10 Geboten als grundlegendes christliches Orientierungswerk, gerade in bezug zum Holocaustgedenktage am 27. Januar.

Es konnte herausgearbeitet werden, daß der Holocaust in der völligen Missachtung der zehn Gebote stattfand. *„Millionenfacher Mord an Mitbürgern kann nur dann funktionieren, wenn der innere Kompass verloren gegangen ist“*, waren sich alle Teilnehmer einig. *„Wer sich näher mit den 10 Geboten beschäftigt und sich daran orientiert, erlebt, dass sie eine durchaus hilfreiche Orientierung im Leben geben. Sie ersparen uns Leid und Schmerzen und öffnen uns gleichzeitig die Türe für positive Erlebnisse wie Anerkennung und Respekt.“*

Jan Scheunemann & Frank Maus



**REICHENBACHER
APPARATEBAU**
BLECHVERARBEITUNG

KOMM IN UNSER TEAM

& lass mit uns die Funken fliegen!

Wir suchen ab sofort:
Schweißer WIG + MAG (m/w/d)

- ✓ Festanstellung
- ✓ Moderne Maschinen & Werkzeuge
- ✓ Abwechslungsreiche Arbeiten
- ✓ Attraktive Vergütung & Benefits
- ✓ Weitere Infos: QR-Code scannen

Jetzt bewerben:
reichenbacher-apparatebau.de/jobs

SEIT
90
 JAHREN
 ÜBER

KINDINGER GRABMALE

Meisterbetrieb
 Nibelungenstraße 150
 64686 Lautertal-Elmshausen
 Telefon 06251-3437 Fax 06251-67486

WAAAAAS?

Das sehen jetzt über 5.000 Leute?
Das ist ja super!

WILLSTE AUCH?

KANNSTE HABEN!

Diese Größe (190 x 65 mm) kostet:

155 Euro* bei einmaliger Schaltung
 124 Euro* pro Ausgabe bei Abschluss
 eines Jahresvertrags (11 Schaltungen)

* zzgl. MWSt.
 Wunschposition - ein redaktioneller Beitrag pro Jahr kostenfrei möglich

INTERESSE? WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

gerhards@lautertaldruck.de · Telefon 06254 9513-70

DURCHBLICK
by

GERHARDS GMBH & CO.
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG

Ralf Pritsch

Ihr
**Steinmetz-
Meisterbetrieb**
für Grabanlagen
aller Art

Modautal
Telefon 06167 7107
Mobil 0171 6298938

Mörfelden-Walldorf
Telefon 06105 914291

E-Mail: pritschralf@t-online.de

SHM Sanitär- & Heizungs-
technik Modautal GmbH
Hügelstraße 3, 64397 M-Hochhof
Tel. 06167-490 • Fax 06167-1540
www.shm-modautal.de

Julia Scales
– einfach gute Texte

texte@julascales.de
Mobil 0177 3885314

Sie haben etwas zu sagen –
ich bringe es für Sie zu Papier
Maßgeschneiderte Texte
auf Deutsch und Englisch
Übersetzung und Lektorat

Familienanzeigen

Diese Größe (60 x 60 mm) kostet
60,00 Euro inkl. MwSt.

INTERESSE? WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!
gerhards@lautertaldruck.de · Telefon 06254 9513-70

DURCHBLICK by GERHARDS GMBH & CO.
VERLAGS- UND VERBIRGSGESellschaft KG

Vereins-Pinwand

KINDERFLOHMARKT

KOMMISSIONIERT – VORSORTIERT

BÜRGERHAUS BRANDAU

Sa. 07.03.26

12:00 – 15:00 Uhr

Einlass für Schwangere mit gültigem
Mutterpass bereits ab 11:00 Uhr

Auweia, WO SIND DIE OSTEREIER?

OSTEREIER-SUCHE
AUF DEM SPIELPLATZ IN BEEDENKIRCHEN

SA., 04.04.2026

11:00–13:00 UHR

ODER

14:00–16:00 UHR

FÜR DAS
RICHTIGE GEFUNDENE EI
GIBT ES EINE OSTERTÜTE
5,00€ PRO KIND

TEILNAHME NUR MIT
VORHERIGER ANMELDUNG BIS **20.03.2026** PER MAIL AN:

SPIELPLATZ-BEEDENKIRCHEN@GMX.DE
VERANSTALTER: SPIELPLATZINITIATIVE BEEDENKIRCHEN

Senior
für Lautertal

Ehrenamtlich
auf Li



Die
auch fü

encafé
& Modautal

he IT-Fachleute für PC-Umrüstung
nux gesucht! mh@dblt.de !!!



Hier gibt es noch Platz
für Eure
Vereinsveranstaltungen!

Kostenlos für Vereine aus
Lautertal und Modautal

Plakat oder Text per
Mail an mh@dblt.de!

DIGITALE KOMPETENZ

Wie verschicke ich E-Mails mit meinem Handy?

Welche Funktionen hat meine neue Gesundheitskarte?

Junge Menschen helfen allen Neugierigen bei Ihren Fragen.
Theresa - Lucas - Francine - Maurizio

Wann: immer am 4. Donnerstag des Monats um 17 Uhr

Wo: ökumenischer Gemeindesaal - Burgstr. 41 - Lindenfels

NEU! Abholung nur bei Anmeldung - Harald Gerhard: 0151 404 796 56

Ideenwerkstatt der Ev. Kirche Lindenfels

Landfrauen Gadernheim

Donnerstag, 05. März Stammtisch, Ort wird noch
bekanntgegeben Treffpunkt: 18 Uhr, Arztpraxis
Schäfer Anmeldung erforderlich

Dienstag, 24. März Kreativabend „Mosaik“
Wir gestalten ein Windlicht, eine Vase o. ä. mit
Mosaiksteinen, Unkostenbeitrag 20,00 € incl.
Getränke, max. 12 Teilnehmerinnen
Beginn: 18:00 Uhr, BUNTEWELTEN Allertshofen,
Anmeldung erforderlich bis 15.03.2026

Samstag, 28. März Frauenfrühstück der
Bezirkslandfrauen Reichelsheim Beginn: 8:30 Uhr,
Gaststätte „Hohenstein“ Oberkainsbach
Anmeldung erforderlich bis 19.03.2026

Anmeldungen bei Iris Hiemer 0170 6719048
oder LFV-Gadernheim@web.de

<https://www.bezirkslandfrauen-reichelsheim.de/ortsvereine/gadernheim/>
www.instagram.com/landfrauenverein

Redaktion bittet darum, Veranstaltungsinfos immer
für die jeweiligen Monatshefte an mh@dblt.de zu senden,
nicht nur die Jahresübersicht.
Je ausführlicher und frühzeitiger desto besser!
Letzter Termin siehe Seite 2.

SOUNDFABRIK

Inh. W. Klingelhöffer

Der Musikladen Die Musikschule

Vermietung von Licht und Ton

64658 Fürth
Hauptstr. 23
Tel. 06253-23206

Neuer Online-Shop
unter

www.soundfabrik.com



Fahrradservice - Burk
64686 Lautertal-Reichenbach
Bring- und Abholservice



Fahrrad-Ersatzteileverkauf
nach telefonischer Absprache

Schuhgasse 6a

0175 8202059

burk-biblis@web.de

Bücher-Blitz

Wo gute Bücher zuhause sind.

Ober-Ramstadt Hammeggasse 5
Tel + Fax 06154-3511 www.buecher-blitz.de

Kälte- und Klimatechnik Kunz GmbH
Im Leimengarten 2 · 64686 Lautertal
Telefon 06254 5049582
info@kaelte-kunz.de

**Kühlanlagen
Klimaanlagen für
Wohnung | Büro | Technik | EDV**

www.kaelte-kunz.de

**Kleines Wohnhaus/Hexenhaus
in Brandau ab 1.4. zu vermieten**
ca. 80 qm Wohnfläche

Kü., EZ, WZ und Gäste-WC im EG, (Küchen-
übernahme möglich) · Büro, SchZ und Bad im OG
schöne Terrasse und großer Garten

Für 2 Personen, die Feuer machen können
(Infrarot-Direktheizung auch vorhanden)

850 € Kaltmiete zzgl. NK

Infos: C. Reinig 0172 6969011



Sie räumen unseren Silvester-Müll aus den Städten und wachen über Plätze, um muslimische Terrorangriffe oder Übergriffe auf Frauen zu verhindern: Mitglieder der muslimischen Ahmadiyya-Gemeinde Deutschland.

An vielen Orten in Deutschland gibt es Ahmadiyya-Gemeinden, erkennbar an ihrem Motto "Liebe für alle - Haß für keinen". Von den weltweit mehreren Zehnmillionen Ahmadi Muslime (sie nennen sich nach Ahmad, dem zweiten Namen Mohammeds) gibt es in Deutschland etwa 60.000 Mitglieder in 220 Gemeinden. In Bensheim (Bashier-Moschee, Zeppelinstraße 33) sind ca. 330 Menschen in der Gemeinde. Da viele im vorderen Odenwald leben, wurde nun eine lokale Gemeinde Vorderer Odenwald mit ca. 70 Mitgliedern gegründet.

Die Ahmadiyya Muslim Jamaat - kurz AMJ - hat seit dem Tag ihrer Gründung in den 1880er Jahren unter dem Vorwurf der Häresie (= Abspaltung, fehlgeleiteter Glaube) zu leiden, denn sie sieht ihre Basis allein auf den islamischen Rechtsquellen Koran, Sunna und Hadith. Diese werden klar erläutert in den Schriften und Offenbarungen des Gründers Mirza Ghulam Ahmad. Für die AMJ sind Islam und Ahmadiyya Synonyme, also ein und dasselbe, sie selbst keine Abspaltung innerhalb des Islam, sondern vielmehr die Renaissance des tatsächlichen Islam. Mehr dazu finden Sie in einem

Gespräch, das der evangelische Theologe Prof. Dr. Wolfgang Reinbold vor einiger Zeit mit Aisha Daud, Ahmadi-Beauftragte für das interreligiöse Gespräch in Hannover mit dem Sprecher der deutschen Ahmadiyya, Dr. Mohammad Dawood Majoka und dem Religionswissenschaftler Prof. Dr. Peter Antes führte:

Info <https://www.religionen-im-gespraech.de/hintergrund/die-groesse-islamische-gemeinde-der-welt>

Die AMJ nennt sich selbst "Die Wiedergeburt des wahren Islams". Während manche andere muslimische Gruppierungen z.B. glauben, daß Gott heute nicht mehr spricht, glaubt die AMJ, dass Gott sich auch heute noch den Menschen offenbart.

Es soll kein Zwang sein: die Frauen haben in der AMJ eine besondere Stellung. Sie sind gleichberechtigt, leben jedoch unterschiedliche Rollen. So tritt der Mann meist nach außen auf. Frauen sind jedoch sehr gebildet und ebenso wie die Männer direkt dem Kalifen unterstellt. Der Kalif ist der Der von Gott eingesetzte geistige Nachfolger eines Propheten; in der Ahmadiyya der Khalifatul Masiḥ, Nachfolger des Verheißenen Messias. Er leitet die Jamaat weltweit in Glaubens- und Organisationsfragen. Der Leiter einer nationalen oder regionalen Jamaat ist der Amir, und als Imam benennt man den Vorbeter im Gebet. Er ist der religiöse Lehrer/Theologe der Gemeinde.

In der Ahmadiyya Jamaat ist der Kalif zugleich der oberste Imam der Gemeinschaft; lokal übernehmen Imame diese Rolle in Moscheen und Gemeinden.

Familie Härter von der AMJ Vorderer Odenwald lebt mit mehreren Familien in Knoten und unterhält beste nachbarschaftliche Kontakte zu den Nichtmuslimen vor Ort. Und so konnte es geschehen, daß der Ortsbeirat Knoten für eine Bushaltestelle direkt vor ihrem Haus sorgte, da man sah daß die vielen Kinder entlang der Straße ohne Bürgersteig zur nächsten Haltestelle laufen mußten.

M. Hiller

Info Die nächste Moschee ist die Bashier Moschee in Bensheim, welche immer gerne für Besucher geöffnet ist. Die Gebetszeiten & den Kontakt zum lokalen Imam finden Sie online unter: <https://ahmadiyya.de/gebetsstaette/moscheen/bensheim/>
Informationskampagne "Wir sind alle Deutschland": https://ahmadiyya.de/wp-content/uploads/site_uploads/library/wir_sind_alle_deutschland.pdf
Kontakt: Stefan Härter, Knoten, stefan.haerter@revuederreligionen.de

Ihre Meinung zum Thema Glauben bitte gerne einsenden bis spätestens 3 Tage vor Redaktionsschluß (Termine siehe S. 2)!
an M. Hiller: mh@dblt.de



**Diakoniestation
Südlicher Odenwald**

06253 932183
info@dssso.de

Wir
beraten · pflegen · begleiten
Sie in Ihrer häuslichen Umgebung
in
Fürth · Lautertal
Lindenfels · Rimbach

*Unser Ziel ist es, dem Leben in jeder Form und in jeder Phase
die bestmögliche Pflege und Fürsorge
zukommen zu lassen.*

Bahnhofstr. 11 · 64658 Fürth/Odenwald www.dssso.de

Pflegedienstleitung: Eine Ära geht zu Ende

Nach über 25 Jahren engagierter Arbeit verabschiedete sich Susanne Kloft zum 1. Dezember 2025 als Pflegedienstleitung der Diakoniestation Südlicher Odenwald.

Susanne Kloft war mehr als nur zentrale Ansprechpartnerin unserer Station. Sie war Vorbild und Stütze für das Team. Ihre Arbeit zeichnete sich durch Loyalität, Ehrlichkeit und ein außergewöhnliches Verantwortungsbewusstsein aus. Sie stellte sich jeder Herausforderung. Besonders während der Corona-Pandemie hat sie gezeigt, was es bedeutet mit Weitsicht zu führen. Sie schuf im Team ein verlässliches und sicheres Arbeitsumfeld, in dem sich die Mitarbeitenden unterstützt und wertgeschätzt fühlten. Gleichzeitig setzte sie sich mit großem Engagement dafür ein, dass die Pflegequalität dauerhaft auf einem hohen Niveau blieb.

Mit dem Eintritt von Susanne Kloft in den Ruhestand übernimmt Jana Knell die Leitung – ein echtes Eigengewächs der Station. Mit frischem Schwung, Engagement und neuen Ideen wird Jana Knell die Arbeit der Station weiterführen und gleichzeitig die bewährte Kontinuität bewahren.

Das gesamte Team der Diakoniestation Südlicher Odenwald dankt Susanne Kloft von Herzen für 25 Jahre unermüdlichen Einsatz. *dssso*



WhatsApp ermöglicht zwar die Verschlüsselung der Nachrichten, aber speichert jede Menge aussagekräftige Metadaten. Dazu gehören Namen, Nutzungsdauer des Dienstes, den 'Zuletzt online'-Zeitstempel, IP-Adresse, Gerätetyp und E-Mail-Adresse sowie Profilbilder, Gruppeninformationen und die Kontaktliste. WhatsApp gehört zu Meta-Konzern, zu dem u.A. auch Facebook gehört. **Welche Daten im Zuckerberg-Konzern weiterverwendet werden, ist nicht bekannt und nicht kontrollierbar.**

Daß US-Behörden (ICE, Grenzbeamte bei der Einreise) darauf Zugriff bekommen, ist stark anzunehmen. Gerade die Kontakte könnten hier zum Problem werden. Da WA (WhatsApp) zu allen möglichen Zwecken verwendet wird und es zig Gruppen gibt, in denen man mehr oder weniger aktiv ist, kann nicht ausgeschlossen werden, daß ein Kontakt dabei ist der in öffentlichen sozialen Medien mal etwas geäußert hat, das Trump als böse ansieht. Zum Beispiel wenn jemand gepostet hat, daß es unmenschlich sei Kinder im Gazastreifen verhungern zu lassen. Einstellungen zum Datenschutz in der App sind eher halbherzig umgesetzt und oft gehen mit restriktiveren Einstellungen einige Funktionen verloren. Ein Schelm wer Böses dabei denkt.

WhatsApp in Firmen

Der normale kostenlose Client und WhatsApp-Dienst ist auf keinen Fall DSGVO-konform verwendbar. Viele Firmen haben die Nutzung für dienstliche Zwecke deshalb verboten. "WhatsApp for Business" soll eine sichere Alternative sein, aber auch dies ist nur eingeschränkt zu empfehlen, da auch hier Daten auf US-Servern landen und das Cloud-Backup den Schutz untergraben kann.

Welche Alternativen gibt es?

1. Signal: Fragt man nach Alternativen wird meist als erstes Signal genannt. Der Datenschutz ist dort tatsächlich wesentlich besser, allerdings landen auch bei Signal Daten auf US-Servern. Das sind jedoch deutlich weniger als bei WhatsApp, es werden nur für den Betrieb notwendige Daten gespeichert. Signal wird von einer gemeinnützigen Stiftung betrieben und finanziert sich über Spenden, ist somit nicht auf die Verwertung von Daten angewiesen. Da nur wenige Daten gespeichert werden, ist ein eventueller Zugriff durch Behörden, Hacker, etc.

weniger problematisch. Signal hatte gedroht sich aus Europa zurückzuziehen wenn die verpflichtende Chat-Kontrolle kommen sollte. Dies ist momentan vom Tisch und Signal bleibt eine brauchbare Alternative zu WhatsApp. Auch funktional ist Signal gut aufgestellt und bietet alles was man von einem modernen Messenger erwartet.

2. Threema: die Lösung aus der Schweiz bietet ein sehr hohes Datenschutzniveau und für Firmen und Organisationen spezielle Angebote. Alle Daten werden End-zu-End verschlüsselt und die App ist anonym nutzbar. Weder Telefonnummer noch eine E-mail Adresse ist notwendig um Threema zu nutzen. Als privater Nutzer zahlt man einmalig 6 € - das ist wenig für die erhaltene Leistung!

Business-Tarife beginnen bei 3 € pro Nutzer und Monat, bieten jedoch viele für Organisationen wichtige zusätzliche Funktionen, z.B. zentrale Verwaltung der Nutzerkonten, zeitgesteuerte Nachrichten, etc.

3. Delta Chat: Leider noch etwas unbekannter ist Delta Chat. Dieser wurde von der Freiburger Firma Merlinux entwickelt und kommt ganz ohne zentralen Server aus. stattdessen wird die bestehende Infrastruktur der e-mail-Server genutzt. **Ohne zentrale Server gibt es natürlich auch keine zentrale Datensammlung.** Die Software ist Open-Source und die Kommunikation zwischen den Apps ist durchgängig mit einem sicheren Verfahren verschlüsselt. Noch eine Besonderheit ergibt sich durch die verwendete Technik: Im

Prinzip kann man auch jemandem, der eine e-mail-Adresse hat, eine Chat-Nachricht schicken ohne daß derjenige ein Delta Chat Profil besitzt. Dann funktioniert die Verschlüsselung allerdings nicht immer. Delta Chat gibt es in den App-Stores für Android und Apple (iOS) und auch für Desktop-PC mit Windows, Linux und MacOS.

Nur Audio- und Videoanrufe, wie sie andere Messenger bieten, sind nicht möglich. Allerdings lassen sich Tools dazu einbinden. *(Aber man kann mit einem Smartphone auch ohne Messenger telefonieren, dazu wurden sie mal entwickelt... 😊)*

Die Entwicklung wurde mit Fördermitteln der EU finanziert, die Weiterentwicklung auch durch Stiftungen wie etwa den Open Technology Fund oder die NLnet Foundation.

Den Ansatz finden wir spannend und werden ihn weiterverfolgen und innerhalb der Redaktion mal testen. Wenn der Test erfolgreich verläuft werden wir darüber berichten.

Wechsel von WA zu den Alternativen

Da viele WA nutzen besteht eine gewisse Abhängigkeit, will man eingebunden bleiben. Trotzdem bieten sich Chancen zum Wechsel, evtl. mal mit einem kleinen Kreis interessierter Menschen parallel zu WA. **Gerade für Firmen, Vereine und anderen Gruppierungen ist WhatsApp nicht mit der DSGVO zu vereinbaren.** Dies bietet ausreichend Begründung und sollte Motivation genug sein die genannten Alternativen zu nutzen. *Thomas Glaser*

Schaden am Fahrzeug entstanden?

Am besten gleich zu uns!

Nach einem Verkehrsunfall ist eine präzise und sorgfältige Beurteilung der Schäden am Fahrzeug entscheidend. Gerade in Zeiten wie diese, wo jeder sparen muss! Verlassen Sie sich dabei auf unser Wissen in der Schadenregulierung von mehr als 25 Jahren. Wir ermitteln detailliert, umfassend und vor allem neutral die Kosten für die Reparatur Ihres Fahrzeuges, LKW, LKW mit Sonderaufbauten, Motorräder, Wohnmobilen oder E-Bikes.

Wenn es um Schadenbeurteilung, Ermittlung der Schadenhöhe, Beweissicherung und deren Dokumentation bis hin zur Ermittlung ihrer zustehenden Wertminderung geht, können Sie uns Ihr vollstes Vertrauen schenken. Aufgrund jahrelanger Erfahrung und ständiger Weiterbildung, sind wir Ihr perfekter Partner wenn es um Ihre Schadenregulierung geht.

Des Weiteren bieten wir für Sie Fahrzeugbewertungen sämtlicher Fahrzeuge und Oldtimerbewertungen an.

Vereinbaren Sie gerne gleich einen Termin zur kostenlosen Erstberatung unter 06251/67444.

Ihr Team an der Bergstraße,
wenn es um Schaden und Bewertung geht.



Schaden-/Wertgutachten an:

- KFZ + LKW
- LKW mit Sonderaufbauten
- Motorräder
- Arbeitsmaschinen
- Wohnmobile
- E-Bikes



UNFALL?

UNSER SERVICE
schnell & unkompliziert

TUVNORD

Partnerbüro

classic-analytica
classical mechanics - science

Kfz-Sachverständigen Bergstraße
Öhlschläger & Metzger GmbH



SCAN MICH!

Wormser Str. 34 Bensheim Tel. 67 444 info@kfz-sv-b.de www.kfz-sv-b.de

Gottesdienste ♦ Kirchliche Angebote

Kirchengemeinde Lichtenberger Land - Kirchenbezirk Neunkirchen Tel.: 06254-7205
lichtenberger-land.ekhn.de Pfarrer Yannik Schnitzspahn Telefon 06254-1324

08. + 22.03. kein Gottesdienst in Brandau

01.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in Brandau, Prädikantin Ruth Vetter, mit Kirchenchor

06.03. 18.00 Uhr Teilnahme am Weltgebetstag im evang. Gemeindehaus in Groß-Bieberau

15.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in Brandau, Pfarrer Frieder Schmidt

29.03. 11.30 Uhr Langschläfergottesdienst mit Taufen in Brandau, Pfarrer Schnitzspahn

Ev. Kirchengemeinde Ernthofen 06167-378 www.ernsthofen-evangelisch.de

01.03. 11 Uhr Kirche mit Kindern, Prädikant Andreas Martin

06.03. 19 Uhr Weltgebetstag und im Anschluß Buffet mit landestypischen Speisen

22.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum, Abendmahl und Chor,
Pfarrer Bültermann-Bieber

27.03. 20 Uhr Taizé-Andacht Prädikant Andreas Martin

Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach www.lkg-lautertal.de

Haus der Landesk. Gemeinschaft Friedhofstr. 27 Reichenbach

01.03. 18:00 Uhr Abendgottesdienst

04.03. 19:30 Uhr MANN trifft sich

07.03. 18:00 Uhr Abendgottesdienst

15.03. 10:30 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene

22.03. 18:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Allertshofen

29.03. 18:00 Uhr Abendgottesdienst

Ev. Kirchspiel Lautertal - Beedenkirchen Reichenbach Gadernheim

www.kirchspiel-lautertal.de

Gadernheim:

01.03. 09:30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung
mit Pfarrerin. Marion Mühlmeier und Posaunenchor

07.03. 18:00 Uhr Aufatmen-Andacht mit Pfrin. Marion Mühlmeier

15.03. 10:30 Uhr Kindergarten-Frühlingsgottesdienst mit Pfrin. Marion Mühlmeier

Reichenbach:

08.03. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jan Scheunemann

15.03. 08:30 Uhr Gottesdienst Friedhofshalle Elmshausen mit Präd. Philipp Becker

15.03. 09:45 Uhr Gottesdienst Festhalle Lautern mit Präd. Philipp Becker

22.03. 10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst mit Pfr. Jan Scheunemann

29.03. 10:00 Uhr Konfirmation mit Pfr. Jan Scheunemann

Beedenkirchen:

08.03. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jan Scheunemann

22.03. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Jürgen Schellhaas

25.03. 19:30 Uhr Lautertaler Passionsandacht mit Präd. Jürgen Schellhaas

Weitere Termine sowie die Termine der Gruppen und Kreise im Lautertaler Kirchspiel
mit den Kontaktdaten der einzelnen Pfarrbüros: www.kirchspiel-lautertal.de

Gottesdienste
Neunkirchen
Wegen Bau- und Sanierungs-
arbeiten muß die Kirche bis
auf Weiteres geschlossen
bleiben. Gottesdienste finden
in d. R. im Gemeindehaus
Brandau statt.

Ernthofen:
Alle Gottesdienste
finden in der Regel
in der Schloßkirche
Ernthofen statt

LKG Reichenbach:
Pfadfindertreffen Di Mi Do
nach Absprache in kleinen
Gruppen Felsenmeerwölfe
(mit Youtube Kanal!)

Ev. Kirchengemeinde
Gadernheim:
Di 18-19 Uhr Offene Kirche
Di 20 Uhr Posaunenchor-Probe
FR 19.30 Uhr Bibelgesprächs-
kreis (im Gemeindezentrum)

Ev. Kirchengemeinde
Reichenbach:
Jugendraum DO 17-20 Uhr
geöffnet
Offenes Angebot
für Jugendliche
ab 13 Jahre



ORA BLU

Musik al Gusto

Tango, Chanson/ und Poesie

Sonntag, 1. März, 17 Uhr

Evangelische Kirche Beedenkirchen

'Man(n) trifft sich' am 4. März

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach lädt ganz herzlich ein zum nächsten Männertreffen am 4. März um 19:30 Uhr in der LKG Reichenbach, Friedhofstraße 27. Das Thema des Abend lautet: 'Christen und Politik: Raushalten, Einmischen oder Mitbestimmen?' Referent ist Prof. Dr. Thorsten Moos aus Darmstadt. Er war Schulseelsorger und Ausbilder für junge Pfarrerinnen und Pfarrer in der EKH. In seinem Vortrag will er das Verhältnis von Christen und Politik beleuchten und mit den Männern ins Gespräch kommen. ■

Familienanzeigen

Diese Größe (60 x 60 mm) kostet
60,00 Euro inkl. MwSt.

INTERESSE? WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!
gerhards@lautertaldruck.de · Telefon 06254 9513-70

DURCHBLICK by  GERHARDS GMBH & CO.
VERLAGS- UND VERTIEBEGESellschaft KG



Soziales ♦ Ärzte ♦ Pflege ♦ Senioren

Ärzte ♦ Zahnärzte ♦ Notdienste

Krankenhäuser:

Heilig-Geist-Krankenhaus Bensheim 06251-1320
Kreiskrankenhaus Heppenheim 06252-7010

Hausärzte:

Brandau: Dr. Thiele 06254-1327
Gadernheim: Schäfer / Neuschild 06254-942281
Reichenbach: Dres Gnann 06254-814
Lindenfels: Internistische Hausarztpraxis
S. Winkler www.hausarzt-lindenfels.de
06255 - 9680140
Fischbachtal: Dres. Ogutu / Göbel 06166-438

Zahnärzte:

Reichenbach: Dr. Rettig 06254-1855
Brandau: Dr. Krause & Partner 06254-816,
Kieferorthopädie Dr. Krause-Ludwig 06254-308956
Fürth: Dr. Martin Schmitt 06253-1666
Bensheim: Dr. Schulze Icking 06251-66112

Notdienste:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD Notruf 116 117
Apotheken-Notdienst: 0800-0022833 o. 22833
Zahnärztlicher Notdienst: Zentral 01805-607011

Notrufnummern

Polizei 110 Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf Mainz 06131-19240
Polizei Ober-Ramstadt 06154-63300
Behördennummer Verwaltung 115
THW Leitstelle Dieburg 06071-19222
Weißer Ring Opfer Notruf 16006
Kinder- & Jugendtelefon 0800-1110333
Elterntelefon 0800 1110550
Notfallseelsorge Im akuten Notfall: 1 1 2 anrufen.
Telefonseelsorge kostenfreier Anruf:
0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222
<https://notfallseelsorge.de/hilfe-finden/#beratungsstellen>
Infos zur Beratung (Chat / Mail: online.telefonseelsorge.de)
Muslimische Telefonseelsorge 030 44 35 09 821

Strom ♦ Gas ♦ Wasser

Strom + Gas GGEW AG 06251-13010
Wasser Lautertal 0175 / 2992977
Wasser Modautal: 0171-3082320
Kläranlage Modautal 0151-17440781

Soziales ♦ Pflegedienste ♦ Integration

- ♦ Diakoniestation Südl. Odenwald Fürth 06253-932183
Reichenbach: Nibelungenstraße 280
- ♦ Seniorenberatung: Regina Eichler-Walter, Diakonisches Werk Bergstraße, Terminvereinbarung Tel. 06251-107226
- ♦ PauLa 06253-809 53 paula-novo@kreis-bergstrasse.de
- ♦ TAFEL Bensheim e.V.: Geldspendenkonto DE86 50 95 00 68 00 02 08 0893 Sparkasse Bensh. BIC HELADEF1BEN
- ♦ Sachspenden für die Ukraine: Hilfsverein Helfende Hände Odw. e.V. Tel. 06254-5049932 mail.augustus60@gmx.de
Geldspenden: Sparkasse Bensheim DE17 5095 0068 0002 1500 35 Stichwort Ukraine
- ♦ Begegnungscfé Bensheim: jeden Donnerstag 15-17 Uhr im Café Klostersgarten, Klostersgasse 5a Bensheim
- ♦ Koordinationsstelle Asyl-Ehrenamt Frau Deniz Inal 06251 85425-151 d.inal@caritas-darmstadt.de
Caritasverband Darmstadt e.V. Migrationsdienst Bergstraße
Der Online-Infolyer ist auf www.durchblick-lamo.de Suchwort "Flüchtlingshilfe verlinkt"
- ♦ Netzwerk Vielfalt Lautertal: <https://www.lautertal.de>
Rubrik Familie-Bildung-Gesundheit
- ♦ Arbeitskreis Asyl Modautal modautal.netzwerk-asyl.net

Schachpartner-in gesucht

Ich bin Rentner und stark gehbehindert. Spielort: Schlössergasse 42 in Beedenkirchen

Wolfgang Bürger
0160 1507206

Angebote der Flüchtlingshilfe Kreis Bergstraße

- ♦ Ehrenamtlichen-Austausch Treffen Mi 18.3. 18-20 Uhr
 - ♦ Schachtreff & Fahrradkurs in Bensheim
- Infos: Deniz Inal
06251-85425151
d.inal@caritas-darmstadt.de

Adoptiv-Großeltern gesucht

Wir sind schon länger auf der Suche nach einer Leihoma oder -opa. Unsere Großeltern wohnen leider weiter weg und können daher nicht so oft mit den Kids spielen und sich um sie kümmern. Die Kinder sind knapp 3 (m.) und 1,5 (w.) Jahre alt. Wir wohnen in Brandau (Modautal). Wir würden uns sehr freuen, jemanden in der Nähe zu finden mit dem wir uns ab und zu treffen könnten. Larissa Wagner Tel. 0176/45501958 post@larissa-wagner.de

Seit 2026 in Lautertal, Lindenfels u. Umgebung: JOY PLUS – Persönliche Begleitung für Senioren

JOY PLUS bietet bedarfsorientierte Seniorenserviceleistungen nach Maß, zu fairen und transparenten Preisen. Von der Unterstützung im Alltag, wie z.B. Einkäufe, Arztbesuche, Haushalt, Garten, Festlichkeiten, Formalitäten, Versicherungen, Vorsorge ... bis zur gemeinsamen Freizeitgestaltung, z.B. Gespräche, Spiele, Spaziergänge, Café, Ausflüge, Kreativität, Bewegung usw. sind die Leistungen frei wählbar. Sie bringen Leichtigkeit, Abwechslung und Lebensfreude in den Alltag der Senioren und entlasten zugleich die Angehörigen. Egal ob gelegentlich bei Bedarf oder als regelmäßigen Service, die Einsatzmöglichkeiten sind individuell und flexibel. Als praktische Geschenkidee gibt es außerdem **Gutscheine für Angehörige**, Bekannte und Freunde ab einem Mindestwert von 35,-€. weitere Infos: 0173 9227539, kontakt@joy-plus.info oder www.joy-plus.info

Aktiv das Alter genießen

JOY PLUS

Ihr krea(k)tiver Seniorenbegleiter

Mehr Leichtigkeit und Lebensfreude

S. Hohmann-Rausch
0173 9227539
kontakt@joy-plus.info

Sie möchten Ihre Angehörigen rundum gut versorgt wissen, haben selbst aber wenig Zeit, sich zu kümmern?

Gerne **unterstützen wir** Ihre Lieben regelmäßig bei ihren alltäglichen u. nicht ganz alltäglichen Aufgaben, geben Anregung und **leisten ihnen Gesellschaft** in der Freizeit; bringen Unterhaltung, Abwechslung und neue Ideen in ihren Alltag.

Als praktische Geschenkidee bieten wir auch **Geschenk-Gutscheine** für Angehörige und Freunde an (Mindestwert 35,00 €).

Rufen Sie mich an! Auf Wunsch komme ich auch gerne zu einem unverbindlichen Informationsgespräch zu Ihnen nach Hause.

www.joy-plus.info

Raus in die Natur statt Doomscrolling -

Wildes Wissen für deinen Alltag: Viele von uns haben vergessen, was unsere Urgroßeltern noch wussten - direkt vor der Haustür wachsen essbare Wildpflanzen, und im Verborgenen existiert eine faszinierende Welt, die vielen noch unbekannt ist: die Welt der Pilze. Christa Jöckel möchte genau dieses Wissen wieder erlebbar machen – praxisnah, sicher und alltagstauglich. Sie lebt in Schannenbach, aber ihr Wunsch, Menschen wieder stärker mit der Natur zu verbinden, ist nicht am Schreibtisch entstanden, sondern auf einer zweijährigen Reise im Wohnmobil durch Europa und Südamerika.

"In Südamerika waren wir viel abseits der üblichen Routen und oft tagelang in abgelegenen Gegenden unterwegs. Ganz für uns. Ohne Termine, ohne Lärm, ohne ständige Ablenkung. Dort, wo die Natur nicht 'Kulisse' ist, sondern der Taktgeber: Wetter, Licht, Geräusche, Tiere, Pflanzen – all das hat unsere Reise beeinflusst. Wo stehen wir windgeschützt, wie verlängern wir unsere Vorräte und wann ist die Brandung des Meeres zu laut zum schlafen?" In Bolivien lernte Christa Jöckel

wie selbstverständlich dort Heil- und Nutzpflanzen in den Alltag eingebunden sind. In Kolumbien begab sie sich mit Pilzinteressierten auf die Suche. Ihre Erlebnisse: gemeinsam im Wald schauen, vergleichen, staunen, lernen – und merken, wie viel Freude es macht, Naturwissen im Team zu entdecken - das verändert den Blick.

Man wird automatisch achtsamer, sicherer, neugieriger – und merkt, wie gut es der Seele tut, wieder mehr draußen zu sein. Nach der Reise suchte Jöckel mit ihrer Familie einen Ort zum Ankommen und fanden ihn in Schannenbach. Ruhig gelegen, umgeben von Wald und Wiesen, mit vielen Möglichkeiten direkt vor der Haustür Spannendes zu entdecken!

Christa Jöckel bietet in Schannenbach



geführte Touren und Kurse rund um Wildpflanzen und Pilze an. *"Mir geht es nicht ums 'möglichst viel Sammeln', sondern um echtes Naturverständnis."*

♦ Arten sicher erkennen: Worauf muss ich achten und welche Merkmale sind wirklich entscheidend?

♦ Essbar oder nicht: Was eignet sich für Küche, Hausapotheke & Vorrat – und was bleibt besser stehen?

♦ Sinnvoll verarbeiten: Von einfachen Rezeptideen bis zu praktischen Basics für zuhause.

♦ Für Einsteiger:innen und Menschen mit ersten Vorkenntnissen, die wieder genauer hinschauen wollen. Die Touren sind praxisnah aufgebaut und lassen genug Raum für Fragen, Austausch und gemeinsames Entdecken.

Info ♦ Die Termine für Wildpflanzenkurse im März finden Sie auf Seite 7! Buchung und Beratung <https://natur-rockt.de>.

Angebote im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald im März

Kräuterführungen

♦ in Weinheim

8.3. junges Grün & altes Wissen 10 Uhr
28.3. Frühlingswildkräuter 10 Uhr
Artemis www.winkenbach.net

♦ in Fürth

22.3. 10 Uhr geoparkfuerth@telowa.de

♦ in Mörlenbach

Vitaminreichen Frühlingsboten begegnen, 11 Uhr gvo-weschnitztal@gmx.de

Themenführungen im Freilichtlabor

Lauresham:

1.3. Schaf - Stoff - Kleidung

8.3. Frauen im Umfeld des Klosters Lorsch

8.3. Frühlingstag mit Feldtag

2.4. Ferienworkshop Ostereier färben
www.kloster-lorsch.de

Eberbacher Bärlauchtage

7. März bis 6. April www.eberbach.de

Weinwanderung in Heppenheim

mit Geopark-Ranger am 15.3. 11 Uhr
info@bweg.de

Bioversum Jagdschloß Kranichstein

am 15. März:

♦ 10 Uhr Waldabenteuer mit Dabbe - Verstecker- und Entdeckerfarben

♦ 14 Uhr Ran an die Schnitzmesser

♦ 14.30 Uhr Falkenvorführung

www.jagdschloss-kranichstein.de

Umweltbildungszentrum Schatzinsel

Kühkopf

15.3. 8 Uhr Wer klopft denn da - vogelkundliche Wanderung

20.3.-31. Mai Boden-Wanderausstellung des HLNUG zum Bodenzahl 2026

28.3. Tiere der Nacht 17.45 Uhr

Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de

Weinheim

tourismus@weinheim.de

Führung zum Gröffelo-Pfad 21.3.

Exotenwald: Wald ferner Länder 22.3.

Öffentliche Führung im Sichtungsgarten Hermannshof 11 Uhr

Naturschutzzentrum Bergstraße

Frühlingsfest 22.3. ab 14 Uhr

www.Naturschutzzentrum-Bergstrasse.de



**GEO-NATURPARK
BERGSTRASSE-ODENWALD**

Fischbachtal: Unser Wald im Frühjahrskleid 28.3. 14 Uhr

kontakt@geopark-fischbachtal.de

Weitere Freizeit-Angebote finden Sie auf www.geo-naturpark.de mit den jeweiligen Kontaktdaten der Veranstalter

Ride4You

Personentransport - Lautertal und Umgebung

☎ 06254 - 6883747

- Flughafenstransfer
- Krankenfahrten
- Stadtfahrten
- Schulfahrten

+49 1767 9911 101

24/7 für Sie unterwegs!

Fürth - Lautertal - Lindenfels - Reichelsheim - Bensheim - Heppenheim

www.ride4-you.de @kontakt@ride4-you.de